

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 217.

Sonnabend den 4. August.

1860.

Bekanntmachung.

Das 8. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend

- Nr. 37. Verordnung, die polizeiliche Beaufsichtigung und den Gebrauch der transportablen Dampfmaschinen, sogen. Locomobilen betreffend, vom 9. Juni 1860;
38. Verordnung, die Schurarbeiten bei dem Regalbergbaue betreffend, vom 13. Juni 1860;
39. Verordnung, die Prüfungen für das Militairrichteramt betreffend, vom 29. Mai 1860;
40. Verordnung, die Anlegung einer fernernweiten Zweigbahn der Chemnitz-Niederwürschitzger Eisenbahn betreffend, vom 25. Juni 1860;
41. Bekanntmachung, die Aufnahme taubstummer Kinder in die Taubstummenanstalten zu Dresden und Leipzig, den Verpflegungsaufwand für die Zöglinge derselben und die subsidiarischen Leistungen der Gemeinden für die darin aufgenommenen Armen betreffend, vom 30. Juni 1860;
42. Decret wegen Bestätigung der Genossenschaftsordnung für den Hopfenbachverband Lenz-Cottewitz, vom 5. Juli 1860;
43. Bekanntmachung, die Landtagswahl im 10. bäuerlichen Wahlbezirke betreffend, vom 10. Juli 1860;
44. Verordnung, die Erlassung eines Regulativs für die Realschulen betreffend, vom 2. Juli 1860;
45. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Elterleiner Vereins für Unterstüßungen in Sterbefällen, genannt Union, vom 12. Juni 1860.

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 16. dieses Monats auf hiesigem Rathhause saale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.

Leipzig am 3. August 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Thorbeck.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 1. August 1860.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Die Sitzung wurde mit dem Vortrage aus der Registrande eröffnet und dabei zunächst die vom Rath beschlossene Ernennung des provisorischen Lehrers der II. Bürgerschule Herrn Härtel's zum ständigen Lehrer an der IV. Bürgerschule angezeigt, auch eine Einladung zum Schauturnen des Turnvereins am 5. August d. J. vorgetragen. Ein Antrag auf Niederlegung eines Ausschusses für Wahrung und Förderung der Handelsinteressen besonders in Bezug auf die hiesigen Messen, von den Herren Fecht, Dr. Heyner, Kohnert und Lieberoth ausgehend, ward an den Verfassungsausschuss zur baldigen Berichterstattung überwiesen.

Dieser Antrag lautet:

„In Erwägung, daß der Wohlstand und das Gedeihen unserer Stadtgemeinde, so wie das materielle Wohlergehen jedes Einzelnen unserer Stadtgemeinde, ob Kaufmann, Fabrikant, Hausbesitzer, Gewerbsmann oder Arbeiter, von der Blüthe und dem Aufschwung unserer Messen, unseres Handels und unserer Industrie unmittelbar abhängig sind“

„daß die Interessen der ganzen sächsischen Industrie und des sächsischen Handels mit denen Leipzigs in untrennbarem Zusammenhange und unmittelbarer Wechselwirkung stehen, und daß die Steuerkraft der ersten Handelsstadt des Landes, die sich von selbst aus deren Erwerbsfähigkeit ergibt, jede Frage, die sich auf letztere bezieht, zu einer Frage der allgemeinen Wohlfahrt stempelt“

„daß bei der, auf dem Naturgesetze und auf Erfahrung gegründeten Wahrheit, daß es keinen Stillstand gebe und wo man nicht fortschreitet, ein Rückgang unausbleiblich und zweifellos ist“

„daß bei dem Fortschreiten der Communicationsmittel in unserer Zeit und der Anstrengung anderer Plätze, das Geschäft an sich zu ziehen, unser Handel und unsere Messen auf das Empfindlichste bedroht sind und wenn wir auch jenen Erscheinungen einer fortschreitenden Zeit keinen Damm entgegen zu setzen vermöchten, wir dann doch der allgemeinen Schöpfung uns anschließen und mit Energie und ohne Zeitverlust auf Mittel für die Festhaltungs- und Anziehungskraft unseres Platzes Bedacht nehmen müssen“

„daß sowohl die Entstehungsgeschichte der Leipziger Messen,

wie der gesunde Menschenverstand es als eine Nothwendigkeit erweisen, wie den fremden Kaufleuten und Fabrikanten gewisse Concessionen zu machen sind, wenn sie unserer Stadt den Vorzug ihrer Geschäftsberücksichtigung geben sollen, wogegen bei uns noch so manche veraltete, den Fremden unliebsame Gebräuche bestehen, deren Abschaffung eine unaufschiebbare Nothwendigkeit geworden“

„daß selbst bei dem besten Willen von Behörden und kaufmännischen Körperschaften, selbst bei dem allgemeinen Einsehen dessen, was der Abstellung oder des Instehens bedarf, es dennoch unterbleibe, so lange nicht ein besonderes Organ dafür geschaffen ist, das es sich zur Pflicht, resp. zur besonderen Aufgabe macht, dafür zu wirken“

„daß sobald ein solches Organ besteht, an welches vorkommende Wünsche oder Vorschläge abzugeben sind, es gewiß auch an einsichtigen, sachgemäßen Anregungen und zeitgemäßen Ideen nicht fehlen werde, die an dasselbe zur Prüfung gelangen werden“

„daß aber auch ein solches Organ aus Elementen der vielseitigsten und gründlichsten Sachkenntnis sowohl, wie des treuesten und patriotischsten Bürgerfinnes zu bestehen habe“

„in Erwägung aller dieser Punkte erlauben sich die Unterzeichneten folgenden Antrag zu stellen“

„Das Collegium möge aus seiner Mitte einen Ausschuss zur Wahrung und Förderung unserer Handels- und Gewerbesinteressen, besonders mit Bezug auf die hiesigen Messen erwählen und demselben die Befugnis ertheilen, Sachverständige, auch wenn solche nicht Mitglieder des Stadtverordneten-Collegiums sind, je nach Bedürfnis und in wie weit es die Städteordnung gestattet, herbeizuziehen, um auf diese Weise Vorschläge und Anträge zur Erreichung der obengedachten Zwecke an das Collegium zu bringen.“

E. G. Dittens.

J. R. Fecht.

M. Kohnert.

Dr. Carl Heyner.

Ferd. Bierweg.

Zur Tagesordnung übergehend, berichtete Herr Stadtverordneter Willich, Namens des Ausschusses für Schulen über

1. die Rechnung der vereinigten Rathes- und Wendlerschen Freischule auf das Jahr 1858.

Nach dem Gutachten des Ausschusses, welcher Einwendungen gegen diese Resolution nicht zu machen hatte, sprach die Versammlung die Justification derselben einstimmig aus.

Demnachst trug Herr Dr. Heyner

das Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über das Antwortschreiben des Rathes bezüglich des wegen Abbruch des Weinnäpfcens gestellten Antrags vor.

Der Rath schreibt:

„Die Herren Stadtverordneten sind in Ihrer geehrten „Zuschrift vom 17/22. Februar d. J. in Betreff der „Kosten des Abbruchs der Weinnäpfcenmauer und der „Herstellung der Planie des Platzes daselbst dabei stehen „geblieben, daß wir nach §. 186 b der Städteordnung „gehalten gewesen wären, Ihre Zustimmung zur Aufwen- „dung dieser Kosten vorher einzuholen.

„Wir sehen uns jedoch genöthigt, hierauf wiederholt zu „erklären, daß wir dieser Auffassung nicht beitreten und „nicht zugeben können, daß wir rücksichtlich dieser Kosten „die verfassungsmäßigen Rechte der Herren Stadtverord- „neten außer Acht gelassen hätten.

„Es mag hier dahin gestellt bleiben, ob nach der Fas- „sung der betreffenden Gesetzstelle Abtragungen überhaupt „darunter subsumirt werden können; jedenfalls aber läßt „sich nicht anders annehmen, als daß die Herren Stadt- „verordneten, indem dieselben Ihre Zustimmung zur „Sache selbst ertheilten, dieselbe auch rücksichtlich der damit „unvermeidlich verbundenen Kosten gegeben haben.“

Das Ausschussgutachten lautet:

Das Schreiben des Rathes bot dem Ausschuss keine Beweggründe, die Berechtigung und Angemessenheit des früheren Antrags irgendwie für widerlegt zu erachten. Der Ausschuss hatte vielmehr darauf hinzuweisen, daß in Fällen wie hier beim Abbruch des Weinnäpfcens, mit der Genehmigung des Abbruchs unmöglich zugleich die Zustimmung zu den Kosten des Abbruchs ausgesprochen sein könne, da ein solcher Abbruch auf ganz verschiedene Weise und sonach mit ganz verschiedenem Aufwande bewirkt werden kann.

Der Ausschuss hielt im Uebrigen die Angelegenheit nicht danach angethan, um eine Entscheidung der Regierungsbehörde zu provociren. Er beschloß vielmehr einstimmig, dem Collegium zu empfehlen,

den Antrag zwar auf sich beruhen zu lassen, dabei aber gegen den Stadtrath zu erklären,

daß das Collegium in allen Fällen, wo es sich um bauliche Herstellungen, namentlich aber um den Abbruch von Baulichkeiten handelt, über die Vorlagen des Stadtrathes nur dann Beschluß fassen werde, wenn denselben genaue Anschläge und Kostenberechnungen beigegeben sind.

Die Versammlung trat diesen Vorschlägen einstimmig bei.

3.

Die Versammlung verschrift nunmehr zur Wahl eines Polizeidirectors. Es waren dabei 52 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; eben so viele Stimmzettel gingen ein. Sie ergaben für

Herrn Gerichtsrath Dr. Wend . . .	25 Stimmen,
= Stadtrath Hermsdorf . . .	15
= Assessor Günther im Gerichts-	
amt II.	9
= Polizei-Assessor Beyer . . .	1
= Staatsanwalt Mehler . . .	1
= Gerichtsdirector Wend . . .	1

Da somit eine absolute Mehrheit nicht erlangt war, so mußte die Wahl wiederholt werden.

Es waren inzwischen zwei weitere Mitglieder eingetreten, die Zahl der Stimmberechtigten erhöhte sich dadurch auf 54. Eben so viele Stimmzettel gingen ein. Sie ergaben für

Herrn Gerichtsrath Dr. Wend . . .	27 Stimmen,
= Gerichtsdirector Dr. Wend . . .	1
= Stadtrath Hermsdorf . . .	14
= Assessor Günther . . .	12

Das Collegium erklärte auf Anfrage des Vorsitzenden, daß es die auf Herrn Gerichtsdirector Dr. Wend gefallene Stimme für Herrn Gerichtsrath Dr. Wend gegeben ansehe. Hierauf erklärte der Vorsitzende, daß letzterer zum Polizeidirector der Stadt Leipzig gewählt sei.

Der Vorsteher bemerkte hierauf, daß nach dem feierlichen und wichtigen Acte, den die Versammlung soeben vollzogen, er die Sitzung zu schließen für angemessen erachte, jedoch liege noch eine Angelegenheit von so großer baulicher Dringlichkeit vor, daß er sich genöthigt sehe, diese eine mindestens noch zur Erledigung zu bringen. Es betraf dieselbe:

4.

eine anderweite Zuschrift des Stadtrathes, die Anlegung von Schleusenjügen in der Marien-, Reudnitzer, Egel-, Kreuz- und Inselstraße und die Uebernahme dieser Straßen betr.

Das Collegium hatte bei der früheren Verhandlung hierüber die von den Adjazenten gebotenen, vom Stadtrath acceptirten Beiträge nicht für ausreichend erachtet, sich vielmehr für die Ausführung der gedachten Anlagen nur unter der Bedingung ausgesprochen, daß die Stadtgemeinde sie auf ihre alleinigen Kosten herstelle und den Adjazenten nur gegen einen, nach Höhe ihrer Steuer-einheiten und nach Maßgabe der Gesamtkosten des betreffenden Schleusenbezuges zu berechnenden Canon die Einführung von Weischleusen gestatte.

In einer eingehenden sehr ausführlichen Darlegung hat der Stadtrath seine Bedenken gegen den vom Collegium gemachten Vorschlag entwickelt und wiederholt den Beitritt zu seinem ursprünglichen Beschlusse beantragt.

Der Ausschuss zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen konnte zwar den vom Stadtrath gegen den früheren Beschluß geltend gemachten Gründen durchaus nicht zustimmen und zog die Ausführbarkeit seines Beschlusses auch jetzt noch nicht in Zweifel, glaubte aber doch den Gegenstand selbst mit Rücksicht auf das Zustandekommen der Anlagen nicht zum Anlaß einer weiteren Differenz machen zu sollen.

Obgleich er daher die Beiträge der Adjazenten der betreffenden Straßen im Verhältniß zu den von den Adjazenten anderer Straßen gewährten auch jetzt noch für ungleichmäßig und viel zu gering anzusehen hatte, so hatte er sich doch einstimmig dafür entschieden, der Versammlung anzuzurufen, nunmehr dem Beschlusse des Stadtrathes beizutreten,

gegen denselben aber zugleich den Wunsch auszusprechen, daß derselbe bei künftigen ähnlichen Verhandlungen auf die Erlangung angemessenerer Beiträge von den Adjazenten Bedacht nehme.

Das Collegium trat diesen Anträgen einstimmig bei. Herr Prof. Bursian, als betheiligte, enthielt sich dabei der Abstimmung.

Universität.

— w. Am 2. d. M. tagte eine „Universitäts-Versammlung“ zunächst zur Neuwahl des Rector Magnificus für das Amtsjahr 1860/61. 42 Professoren waren anwesend. (Die Universitäts-Versammlung wird stets vom derzeitigen Rector Magnificus präsidirt und besteht aus allen ordentlichen (43) und außerordentlichen Professoren (39). — Letztere mit Einschluß der „ordentlichen Honorarprofessoren“, — welche ihre Professuren rits angetreten haben. Es waren also bei Vollzähligkeit 82 Stimmen abzugeben gewesen.) Von diesen wurde mit 39 gegen drei Stimmen Hofrath, Ritter, Dr. Wilhelm Roscher, Professor der praktischen Staats- und Cameralwissenschaften, z. B. Stellvertreter des Decans der philos. Facultät, des Prof. Wuttke, zum Rector erwählt. Die übrigen Stimmen waren auf die Professoren Dr. Weiske, Geh. Medicinalrath Ritter Dr. Wunderlich und Ritter Dr. Erdmann gefallen. Hofrath Dr. Roscher nahm an.

Die Universitäts-Versammlung stellte zugleich als Candidaten für die Landtagswahl die Professoren Dr. Weiske, Hofrath Ritter Dr. Gustav Hänel und Director Ritter Dr. Kloss auf. Der akademische Senat hat aus diesen drei vorgeschlagenen Candidaten den seitens der Universität zum Landtag abzuordnenden Deputirten zu wählen.

Der neuberufene Prof. Dr. Heinrich Ahrens ist zum kön. sächs. Hofrath (vierter Classe) ernannt worden.

Stadttheater.

Eine Darstellerin, über deren Leistungen im Fache erster Liebhaberinnen und junger Heldinnen man bereits Gutes gehört hatte, Fräulein Ledner vom Hamburger Stadttheater, gastirte am 2. August als Gretchen in Goethe's „Faust“ mit sehr glücklichem und gewiß auch wohlverdientem Erfolg. Auch Ref. hat das, was Fräulein Ledner in dieser schwierigen Rolle gab, sehr angesprochen, denn es bewies die gut angelegte Leistung in ihrer Durchführung einen sehr erfreulichen Grad von Fertigkeit im Technischen der Kunst, wie nach geistiger Seite hin Verständniß des schönen Gegenstandes und wahre ungekünstelte Empfindung. Man sah aus Allem, daß die Darstellerin weiß, was sie will und soll; deshalb erschien ihr Spiel einfach und natürlich, frei von Pathos und jedem Zuviel. Neben einzelnen ganz besonders gelungenen Momenten — wie in den beiden Gartenscenen, bei dem Gebet vor der mater dolorosa und in der Kerker-scene — ist bei dieser Leistung namentlich auch die Einheitlichkeit und die glücklich festgehaltene Steigerung anzuerkennen. Das schöne Talent der Gastin wird durch sehr vortheilhafte äußere Mittel und besonders durch ein wohlklingendes, kräftiges Organ unterstützt, auf dessen richtigen Gebrauch die Darstellerin mit bestem Erfolg viel Fleiß und Sorgfalt verwendet hat. Man darf Fräulein Ledner zu diesem ersten Auftreten auf unserer Bühne Glück wünschen und ihren ferneren Leistungen — zu denen dem Vernehmen nach die Titelrolle in der hier wie überall nur selten

gegeben
gehören
Bo
ciaten
(Mephi
rakteris
desto m
unbesch
Auffass
großer
pheelis
lentin
die Ko
stellend

Die
bezüglic
Gewäh
soll un
nehmen
richten,
zur Be

Anna
Jgfr.
Ein to

Christi

Adelhe

Johann
Johann
Kedor
Marie
Friedri
Ein u

Marie
Johann
Ein K
Ein to
Ein to

Christi

Johann
Carl
Ein K

Ein u

Carl
Marie
Eduar
Jacob
Friedr
Johann
Ernst
Ein u

Agnes
Friedr
Johann
Marie
Jgfr.
Johann
Ida
Anna

Friedr
Friedr

II

1861
1862

1863

1864

1865

1866

1867

1868

gegebenen Schiller'schen Tragödie: „die Jungfrau von Orleans“, gehören wird — mit guten Erwartungen entgegensehen.

Von den übrigen bei dieser Vorstellung des „Faust“ beschäftigten Darstellern ist auch diesmal wieder des Herrn Kühn's (Mephistopheles) zu gedenken. Je öfter dieser talentvolle Charakteristiker diese die höchsten Voraussetzungen machende Rolle spielt, desto mehr klärt sich die Durchführung derselben ab und gewinnt unbeschadet der geistvollen, hin und wieder selbst eigenthümlichen Auffassung an künstlerischer Abrundung. Auch diesmal war ein großer Fortschritt in Herrn Kühn's Wiedergabe des Mephistopheles zu bemerken. — Recht brav gab Herr E. Kühn den Valentin, wie auch Fräulein Huber, welche für diese Vorstellung die Rolle der Martha übernommen hatte, ihre Aufgabe zufriedenstellend löste.

Eingefandt.

Die in Nr. 293 des Leipziger Journals enthaltenen Artikel bezüglich der Wahl des neuen Polizeidirectors beabsichtigen auf den Gewählten dahin einzuwirken, daß er die Wahl nicht annehmen soll und behaupten sogar, daß er die ihm übertragene Stelle anzunehmen nicht gesonnen sei. Aus sicherer Quelle können wir berichten, daß die Stadtverordneten nicht in die Lage kommen werden, zur Besetzung der Stelle des Polizeidirectors eine nochmalige Wahl

vorzunehmen. Das Wahleresultat ist für den Gewählten ein sehr ehrenvolles, da derselbe sich um das Amt durchaus nicht beworben hat und seine Gegen-Candidaten nicht allein bekannte, sondern auch höchst geachtete Persönlichkeiten sind. Wunderbar ist es, daß der Einsender des gedachten Artikels schon im Voraus wissen will, daß der Gewählte die Annahme des Amtes ablehnen werde, da dem Letzteren über das Wahleresultat noch gar keine officielle Mittheilung zugekommen sein kann. Der an Geist und Körper kräftige Gewählte wird weder so nervenschwach, noch so kurzichtig sein, sich durch solche Zeitungsartikel bestimmen zu lassen, die Wahl abzulehnen. Der Anklang, den die Wahl bei der Bürgerschaft gefunden, das Vertrauen, was die Majorität der Stadtverordneten ihm geschenkt, die einstimmige Zustimmung der Stadtverordneten in Bezug auf Anerkennung der zweifelhaft gewesenen Stimme (Gerichtsdirector Dr. Wend statt Gerichtsrath Dr. Wend) werden für ihn sicherlich die besten Motive zur Annahme des Amtes sein. Daß ein Stadtverordneter wegen seiner Verwandtschaft zu dem Gewählten schon im Voraus von seinem Wahlrechte ausgeschlossen werden sollte, ist eine Behauptung, aus welcher recht deutlich die Intention des Artikels im Leipziger Journal hervorgeht. Hier gilt es blos der Sache und wir wünschen zum Heil und Segen derselben, daß der allgemein geachtete Gerichtsrath Dr. Wend die Wahl annehme und sich durch solche Artikel nicht irre machen lasse.

Vom 28. Juli bis 3. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 28. Juli.

Anna Elise Robigsch, 18 Tage alt, Bürgers, Kramers, Kaufmanns und Hausbesizers Tochter, in der Gerberstraße.
Jgfr. Bertha Henriette Giesmann, 59 Jahre alt, Bürgers und Rückenmachers hinterl. II. Tochter, im Armenhause.
Ein todgeb. Knabe, August Ferdinand Müllers, Hausmanns Sohn, in der Thalstraße.

Sonntag den 29. Juli.

Christiane Henriette Diege, 66 Jahre alt, Bürgers, Schneiderobermeisters, Hausbesizers und Stadtverordneten-Ersatzmanns Witwe, in der Duerstraße.
Abelheid Pauline Pestner, 52 Jahre 9 Monate alt, Rechnungsführers der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Ehefrau, in der langen Straße.
Johanne Christiane Erdmutha Wischerling, 57 Jahre 7 Monate 10 Tage alt, Maurergesellen Ehefrau, in der Gerberstraße.
Johanne Sophie Christiane Riedeberger, 63 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Gerberstraße.
Fedor Max Simon, 12 Wochen alt, Drechslers der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der Ulrichsgasse.
Marie Louise Ludewig, 2 Jahre 3 Monate alt, Fabrikarbeiters Tochter, am Flosplatz.
Friedrich August Otto Kind, 10 Jahre alt, Handarbeiters hinterl. Sohn, im Jacobshospitale.
Ein unehel. Mädchen, 9 Jahre alt, im Jacobshospitale.

Montag den 30. Juli.

Marie Sophie Elisabeth Hirschmann, 65 Jahre 6 Monate alt, Einwohnerin, im Armenhause.
Johann Gottlieb Menzdorf, 65 Jahre 9 Monate alt, Maurer und Friedhofswächter, in der Ulrichsgasse.
Ein Knabe, 19 Tage alt, Johann Gottfried Theodor Günthers, Schriftschleifers Sohn, in der Ulrichsgasse.
Ein todgeb. Mädchen, Franz Heinrich Bückerts, Wildprethändlers Tochter, im Schrötergäßchen.
Ein todgeb. Mädchen, Johann Carl Sommerlatte's, Einigers Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Dienstag den 31. Juli.

Christian August Sonnenkalb, 79 Jahre alt, Bürger, Doctor der Medicin, prakt. Arzt und Ritter des königl. sächs. Albrechtsordens, in der Klostergasse.
Johanne Hedwig Strobel, 6 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Schirmsfabrikantens Tochter, in der großen Fleischergasse.
Carl August Röllert, 28 Jahre 10 Monate alt, Handarbeiter, in der Zeiger Straße.
Ein Knabe, 13 Tage alt, Carl Gottlieb Hänfels, Obersignalistens des I. königl. sächs. Jägerbataillons Sohn, in der Windmühlenstraße.
Ein unehel. Mädchen, 1 1/2 Stunde alt, in der Wiesenstraße.

Mittwoch den 1. August.

Carl Eugen Eduard Flade, 5 Wochen alt, Lehrers der III. Bürgerschule Sohn, am Thomaskirchhofe.
Marie Magdalene Fischer, 73 Jahre 6 Monate alt, Musikers Witwe, Bürgerin und Hausbesizerin, am Glockenplatz.
Eduard Louis Günther, 29 Jahre alt, Bürger und Reubleur, in der kleinen Fleischergasse.
Jacob Israel Dräbner, 43 Jahre alt, Kaufmann aus Brody, in der Ritterstraße.
Friedrich Alexander Wilhelm, 29 Jahre alt, Vergolder- und Lackirergehülfe, in der Antonstraße.
Johanne Christiane Schneider, 47 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, im Jacobshospitale.
Ernst Felix Seifarh, 16 Wochen alt, Instrumentmachers Sohn, in der Carolinenstraße.
Ein unehel. Mädchen, 9 Tage alt, an der Pleiße.

Donnerstag den 2. August.

Agnes Hedwig Hölemann, 6 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Antonstraße.
Friedrich Anton Moritz Schneider, 29 Jahre alt, Schneidergeselle, in der Ulrichsgasse.
Johanne Christiane Altermann, 41 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, am Neumarkt.
Marie Genovefa Blättermann, 44 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Schützenstraße.
Jgfr. Friederike Henriette Wegner, 50 Jahre 1 Monat alt, Nähterin, in der Duerstraße.
Johann Julius Hesselbarth, 46 Jahre 9 Monate alt, Barbiergehülfe, Versorgter im Georgenhouse.
Ida Helene Hans, 3 Wochen alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
Anna Ida Helene Fuhr, 8 Monate alt, Schriftsetzers Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 3. August.

Friedrich Traugott Diege, 46 Jahre 6 Monate alt, Bürger, Fleischaugermeister und Hausbesizer, in der Ulrichsgasse.
Friedrich Paul Alfred Hessel, 11 Monate alt, Aufpassers im Halle'schen Thore Sohn, in der Gerberstraße.
6 aus der Stadt, 27 aus der Vorstadt, 2 aus dem Armenhause, 3 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhouse; zusammen 39.

Vom 28. Juli bis 3. August sind geboren:

29 Knaben, 25 Mädchen; 54 Kinder, worunter 1 todgeb. Knabe und 2 todgeb. Mädchen.

Am 9. Sonntage nach Trinitatis predigen

- zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechler,
Vesper 2 Uhr Herr Cand. Lenz,
- zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr M. Lampadius,
Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Krig,
Vesper 2 Uhr Herr Semin. Gessell,
- in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
- zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Schödel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Korn,
- zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Pfarrer Dürr aus Algier,
Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Heise,
- zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Krig, Abendmahl,
- zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Weißschuh,
Nachm. 1/2 2 Uhr Bettstunde,
- zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,
in der kathol. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Fuhr) u. Hochamt,
Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
- in der reform. Kirche: Früh 1/4 9 Uhr Herr Pastor Blas,
deutschl. Gemeinde: Früh 1/2 11 Uhr Herr D. Beyer,
in Sonnenwiz: Früh 8 Uhr Herr M. Korn.

- Montags: Nicolai-Kirche früh 7 Uhr Herr M. Holtzsch,
- Dienstags: Thomaskirche früh 7 Uhr Bettstunde,
- Mittwochs: Nicolai-Kirche früh 7 Uhr Herr Pfarrvicar Ficker,
- Donnerstags: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
- Freitags: Nicolai-Kirche früh 7 Uhr Herr M. Gräfe.

Wöchner: Herr M. Kohse und Herr M. Lampadius.

In der St. Johannis-Kirche Nachmittags 2 Uhr Gottesdienst der Gemeinde Thonbergstraßenhäuser; Predigt Herr Pfarrvicar Ficker.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
Groß sind die Wogen, von Richter.
Nun Herr, wof sollt ich mich getrüsten, von Hauptmann.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Bettstunde zu St. Thomä,
1/2 2 Uhr Bettstunde zu St. Nicolai.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 27. Juli bis mit 2. August.

a) Thomaskirche:

- 1) W. L. Mehlhose, Oberlehrer an der ersten Abtheilung der Bürgerschule in Grimma, mit
Izfr. E. J. L. Köderka, Privatmanns hier Tochter.
- 2) E. E. Köhler, Bürger und Stellmachermeister hier, mit
Izfr. E. W. Dieze, genannt Franz hier.
- 3) C. H. G. Ahlers, Mechanikus, mit
A. M. E. Precht, Lichtfabrikantens in Bremen Tochter.
- 4) E. W. Große, Hausmann und Maurer hier, mit
Izfr. P. H. Winkler, Kattendrucker in Zeitz hinterl. T.
- 5) L. Wächter, Ziegelbeker, mit
E. F. Scheuer, Einwohnens in Tammenhain Tochter.
- 6) G. A. Dorsch, Bürger und Restaurateur in Dresden, mit
Izfr. F. W. E. Zessche, ehemal. Gastwirts in Dresden hinterl. Tochter.
- 7) J. G. Meißner, Markthelfer hier, mit
A. Bernicke, Mälers und Einwohnens in Gollma Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) F. F. Lehmann, Bürger und Drechslermeister hier, mit
Izfr. M. E. Engelmann, Bürgers und Schmiedemeisters hier Tochter.
- 2) G. A. Schmidt, Bürger und Buchbindermeister in Großenhain, mit
Izfr. M. A. Weißwange, Postmeisters in Großenhain hinterl. Tochter.
- 3) E. B. Richter, Bürger und Habernhändler hier, mit
R. A. A. Pfändner, Schneiders hier hinterl. Tochter.
- 4) F. A. Wagner, Tischlergeselle hier, mit
Izfr. E. H. Nagel, Bürgers, Fleischermeisters und Hausbesitzers in Taucha Tochter.
- 5) E. A. H. B. Siegfried, Betriebsdirigent in der Brockhaus'schen Officin hier, mit
Izfr. J. E. Schleißner, Bürgers und Juweliere hier T.
- 6) E. R. Brunnemann, Schriftsetzer hier, mit
Izfr. E. A. Köhler, Bürgers u. Schenkwrirts hier hinterl. T.
- 7) F. E. Walke, Vergolbergehülfe hier, mit
Izfr. D. E. M. Päßler, Markthelfers hier hinterl. Tochter.
- 8) G. A. Kaden, Maurergeselle hier, mit
A. A. König, Maurergesellens in Buckelhausen Tochter.
- 9) J. F. W. Troitzsch, Handarbeiter in den Thonbergstraßenhäusern, mit
A. A. Horn, Hausbesitzers daselbst hinterl. Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 27. Juli bis mit 2. August.

a) Thomaskirche:

- 1) E. Friederici's, Kaufmanns Sohn.
- 2) J. E. Kants, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 3) F. A. Hempels, Cassirers Sohn.
- 4) E. A. L. Einicke's, Bürgers und Cigarrenfabrik. Tochter.
- 5) J. E. Dost's, Bürgers und Strumpfwirkers Tochter.
- 6) F. W. Brade's, Handarbeiters Sohn.
- 7) J. G. Schröders, Tischlers Tochter.
- 8) E. G. Müllers, Cigarrenmachers Sohn.
- 9) H. H. Barths, Bürgers und Cigarrenfabrikantens Tochter.
- 10) E. H. Hennenbergs, Schneidergesellens Sohn.
- 11) L. Vogels, Markthelfers Sohn.
- 12) E. F. Hartmanns, Schneidergesellens Tochter.
- 13) F. W. M. Schemmels, Bürgers, Bäckermeisters u. Hausbesitzers Sohn.
- 14) E. M. R. Buchs, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 15) E. F. Raumanns, Comptoristens Sohn.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) J. E. Kuckelts, Rath's-Nuntius Tochter.
- 2) H. G. Mende's, Handlungsprocuristens Sohn.
- 3) E. F. A. Hechts, Schriftsetzers Sohn.
- 4) J. G. Glöckners, Maschinenbauers Tochter.
- 5) J. H. Neubergs, Restaurateurs Tochter.
- 6) E. A. F. Waldvogels, Handlungscommis Tochter.
- 7) E. E. J. Kieflings, Kaufmanns Sohn.
- 8) E. A. Blümels, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 9) J. G. Seidels, Bürgers und Destillateurs Sohn.

c) Katholische Kirche:

- 1) F. A. Schwermann, Bürgers u. Schneidermeisters hier T.
- 2) J. G. Baader, Eisenbahn-Wagenmeisters hier Tochter.

L e i p z i g e r P r o d u c t e n p r e i s e

vom 27. Juli bis 2. August.

Weizen, der Scheffel	6 ^{ap} 7 ^{ap} 5 ³ bis 6 ^{ap} 12 ^{ap} 5 ³
Korn, der Scheffel	4 = 10 = — bis 4 = 12 = 5 =
Gerste, der Scheffel	3 = 15 = — bis 3 = 20 = —
Hafer, der Scheffel	2 = 10 = — bis 2 = 15 = —
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 = — bis 3 = — = —
Raps, der Scheffel	6 = 20 = — bis 6 = 25 = —
Erbsen, der Scheffel	4 = 10 = — bis 4 = 20 = —
Heu, der Centner	— ^{ap} 15 ^{ap} — ³ bis — ^{ap} 20 ^{ap} — ³
Stroh, das Schock	3 = — = — bis 3 = 15 = —
Butter, die Kanne	— = 12 = 5 = bis — = 15 = —
Buchenholz, die Klafter	7 ^{ap} 15 ^{ap} — ³ bis 7 ^{ap} 25 ^{ap} — ³
Birkenholz, „	6 = 20 = — bis 6 = 25 = —
Eichenholz, „	5 = 10 = — bis 5 = 15 = —
Ellernholz, „	5 = 15 = — bis 5 = 20 = —
Kiefernholz, „	4 = 15 = — bis 4 = 25 = —
Kohlen, der Korb	3 = 10 = — bis 3 = 15 = —
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — = — = — = —

Tageskalender.

Stadttheater. 73. Abonnements-Vorstellung.

Zampa, oder: Die Marmorbraut.

Oper in 3 Aufzügen, frei nach dem Französischen von Friederich Elmentreich. Musik von Herold.

Personen:

Zampa	Herr Bertrom.
Alphonso de Monza, sicilianischer Officier	Herr Bernard.
Lugano	Herr Saalbach.
Camilla, seine Tochter	Fräul. v. Ehrenberg.
Daniel Capuzzi, Steuermann in Zampa's Diensten	Herr Lück.
Ritta	Frau Bachmann.
Dandolo, Glöckner	Herr Bachmann.
Ein Korsar	Herr Pröhl.
Junge Sicilianer und Sicilianerinnen.	Matrosen. Soldaten. Landknecht.

Die Handlung geht in der Nähe von Melanzò in Sicilien im 17. Jahrhundert vor.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Rgr zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aus aber, nach 1¹¹/₁₂ St. Aufenthalt daselbst, über Bitterfeld bis Berlin), Mrgs. 8 U. 45 M. (mit 2¹/₂ St. Aufenthalt in Bitterfeld) und Abds. 8 U. 45 M. (ohne alle Unterbrechung). Anf. Vorm. 11 U. 15 M. und Nachs. 11 U. 15 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen dagegen nur bis Jüterbog), Mrgs. 8 U. 45 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Vorm. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 20 M. (mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Jüterbog aus), Abds. 5 U. 30 M. und Nachs. 11 U. 15 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beförderung von Weiterher). Anf. Mrgs. 6 U. 50 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm.

1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts 10 U. (bis Riefa). Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Mitt. 1 U., Rdm. 4 U., Rdm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Morgens 7 U., Rdm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Ethen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Ethen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Cera: Abf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Rdm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Richtenfels: Abf. Brm. 11 U. 5 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Rdm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Brm. 11 U. 5 M., Rdm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 U. 8 M. Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Rdm. 1 U. 21 M., Rdm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Rdm. 3 U. 10 M. Anf. Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch Freitag; Expeditionszeit
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittags.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Bei Weich's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elbe
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Auction.

Eine größere Quantität
Maculatur,
 darunter eine Partie zum Einstampfen bestimmt, wird
am 14. August 1860 Nachmittags 3 Uhr
 an Hauptzollamtsstelle öffentlich versteigert.
 Leipzig, am 31. Juli 1860.
Königliches Haupt-Zoll-Amt.
 Lamm, 3. R.

Ein ganz neues, eben erst aus der Fabrik hervorgegangenes
Pianino in Jacarandenholz (schrägsaitig, 7 Octaven Umfang)
 soll Umstände halber heute Sonnabend den 4. August Nach-
 mittags 1/2 3 Uhr Katharinenstraße Nr. 20 parterre notariell ver-
 steigert werden.
 Advocat **Paul von Zahn,**
 R. S. Notar.

Auction.

Nächste Mittwoch als
den 8. d. M.
 von früh 8 Uhr an sollen in dem links befindlichen letzten Hinter-
 gebäude der goldenen Fahne auf hiesiger Burgstraße verschiedene
 Nachlassgegenstände, bestehend in Gold- und Silberfachen, Kleidern,
 Wäsche, Betten, Mobilien u. s. w., durch mich notariell versteigert
 werden.
 Adv. **Karl Schrey,**
 R. Notar.

Auction

von Mobilien, guten Kleidungsstücken, brauchbaren Wirthschafts-
 geräthen u. s. w. findet heute Sonnabend den 4. August von früh
 9 Uhr an in Auerbachs Hof, Niederlage Nr. 48 u. 49 statt.

Von dem **evangelischen Jünglingsverein in Dresden**
 (neue Gasse Nr. 2) so wie aus der **Buchhandlung von**
Justus Naumann in Leipzig und durch alle Buchhand-
 lungen ist zu beziehen:

Freue dich, Jüngling, in deiner Jugend.
 Rede über Prediger Salomonis II, 9,
 beim Jahresfeste des Dresdner Jünglingsvereins
 den 8. Juli 1860
 im Reinhold'schen Saale gehalten
 von
 Dr. **Fr. Ahlfeld,** Pastor zu St. Nicolai in Leipzig.
 Zum Besten des Dresdner Jünglingsvereins.
 Preis im Vereinslocale zu Dresden 2 Ngr., im Buchhandel 2 1/2 Ngr.

Statt 1 Thlr. jetzt nur 7 1/2 Ngr.
Reisehandbuch, ausführliches, und Führer durch Deutsch-
 land, Oesterreich, Belgien, Holland, Frankreich, Ober-
 Italien, die Schweiz, nach London, Kopenhagen, Stock-
 holm, Warschau und die deutschen Bäder, nebst einer
 Eisenbahnkarte von Mittel-Europa ic. (Hamburg 1858.)
Schöft eleg. geb. für nur 7 1/2 Ngr. bei
Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Bei **Seinrich Matthes,** Neumarkt Nr. 23, ist vorräthig:

Unentbehrlicher Rathgeber

für das
Leben in und außer der Ehe.
 Aufrichtige Belehrungen über die Geschlechtsverhältnisse des Men-
 schen, die Erhaltung der Gesundheit im ehelichen und außerehelichen
 Leben, die Sicherung gegen geheime Krankheiten und die Heilung
 selbstverschuldeter Schwächen von
Francis Woolstone, Esq.,
 Dr. med. u. chir., Oberarzt der Saving-Society in London, Ehren-
 mitglied ic., Ritter ic.,
 mit Titelpuffer } **Preis** } ohne Titelpuffer
 10 Ngr. } 8 Ngr.

Unterricht im kaufm. Rechnen

wird gegen mäßiges Honorar gründlich ertheilt. Anmeldungen hat
 die Güte entgegen zu nehmen Herr **E. Häuser,** Reichstraße 2.
 Den 5. August beginnen die Tanzstunden im neu deco-
 rirten Salon, was ich Herren und Damen hierdurch anzeige.
 NB. **Tanzunterricht** ertheilt zu jeder beliebigen Tageszeit
Louis Werner,
 Tanzlehrer.

à 1 Ngr. bei **Schillerloose**
Anton Fischer jr., Hainstr. im Stern.

Extrafahrten
 von **Leipzig** und von **Dresden**
 nach allen Stationen.
Abfahrt (Sonnabend den 4. August Abends 7 Uhr,
 Sonntag den 5. August früh 5 Uhr
 nach der Bekanntmachung vom 12. Mai 1860.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.





Extrafahrt

Engelsdorf, Borsdorf, ^{nach} Macheru u. Wurzen



nächsten Sonntag den 5. August er.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr,
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr

nach der Bekanntmachung vom 12. Mai 1860.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Markort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Louisengrube zu Fichtenhainichen.

Die geehrten Actionaire des Vereins werden hiermit aufgefordert, die siebente Einzahlung von 10 Procent oder 5 Thlr. pro Actie

bis 12. September dieses Jahres

bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionalstrafe bis spätestens zu dem oben genannten Tage portofrei an unseren derzeitigen Cassirer Herrn Kaufmann Erdmannsdorfer hier (Schmöllische Gasse) zu leisten.

Gleichzeitig werden die Inhaber der Actien sub Nr.

230. 231. 232. 233. 234. 342. 343. 344. 345. 346.

unter Hinweis auf §. 12 der Vereinsstatuten andurch aufgefordert, die bis jetzt unterbliebene 5. resp. 6. Einzahlung mit 10% oder 5 Thaler pro Actie bis spätestens den 12. September dieses Jahres Abends 7 Uhr bei Vermeidung ihrer Rechte als Actionair und der bereits geschehenen Einzahlung nebst der verirkten Conventionalstrafe von 10% der einzuzahlenden Summe und der antheiligen Kosten dieser anderweiten Aufforderung zu bewirken; auch wird nunmehr der Inhaber der Actie Nr. 353, welcher wiederholter Aufforderung ungeachtet die 4., 5. und resp. 6. Einzahlung nicht geleistet hat, seiner Rechte als Actionair, so wie der bereits geleisteten Zahlungen für verlustig erklärt.

Altenburg, den 1. August 1860.

Das Directorium.

Dietrich, i. B. Michael Taubert.

Sct. Michaelis Erbstolln bei Annaberg, die Erhebung der dreizehnten Einzahlung betreffend.

Zur Bestreitung des couranten quartaligen Bedürfnisses für benanntes Berggebäude, so wie zu Bezahlung der beschlossenen Entschädigung an die früheren Gewerker u. s. w. ist unter Berücksichtigung der Erz- und sonstigen Einnahmen die Ausschreibung von 4000 Rthl. auf das Quartal ~~London 1860~~ oder auf die Monate October, November und December nöthig, welcher Betrag, auf 105 Rure repartirt, die Einzahlung von 40 Thlr. pro Rur oder 4 Thlr. von 1/10 Rure bedingt.

Die beteiligten Herren und Frauen Gewerken werden daher ersucht, die auf die ihnen zugewährten Kurtheile fällige Einzahlung, bei Vermeidung einer nach §. 138 des Berggesetzes vom 22. Mai 1851 entstehenden 10procentigen Ordnungsstrafe und unter Vermeidung der dafelbst ausgesprochenen Rechtsnachtheile, längstens

den 17. September d. J.

portofrei zu entrichten und zwar an den Herrn

Ferdinand Lipfert in Annaberg

die Herren und Frauen Gewerken in Annaberg, Buchholz, Erla, Greiz, Grünhain, Hornersdorf bei Thum, Plauen, Schneeberg, Schwarzenberg, Tannenberg, Zschopau, Zwönitz,

so wie an Herrn

Carl Knackfuss in Chemnitz

die Herren und Frauen Gewerken in Chemnitz, Altenburg, Dresden, Ernstthal, Freiberg, Glauchau, Reichenhain, Rastbach a. D., Wittweide, Zwickau,

und an die Herren

Heintz & Haussner in Leipzig.

die Herren und Frauen Gewerken in Leipzig, Sera, Seringswalde, Sotha, Magdeburg, Weissenfels und Jena.

gegen Aushändigung der von dem Grubenvorstande ausgestellten Quittungen.

Annaberg, den 2. August 1860.

Der Grubenvorstand von Sct. Michaelis Stolln.

Dr. Friedrich Schubert, Vorsitzender.

Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft versichert gegen feste billige Prämien Mobilien aller Art in Städten und auf dem Lande, so wie auch Waaren auf dem Transport gegen Elementarschäden zu Lande, auf Flüssen und zur See.

Zur Vermittelung von Feuer- und Transportversicherungen hält sich bestens empfohlen

Louis Zschnechky,

Haupt-Agent der Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,
Theaterplatz im großen Blumenberg.

Kauf-Loose 3. Classe in Ganzen, Halben, Vierteln
und Achteln empfiehlt
C. Zieger, Neumarkt 6.

Teutonia.

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank in Leipzig.

Netto-Garantie-Capital	600,000	—	—	—
Darauf sind eingezahlt 15% mit	90,000	—	—	—
Capital-Saldo ultimo December 1859	190,651	23	6	—
Eingezahlte Prämien Ser. A. vom 1. Jan. bis ult. Juli 1860	23,596	7	9	—

Versicherungen sind abgeschlossen bis ultimo Juli 1860.

Serie A.				
108 Versicherungen auf Leibrenten p. anno	8,436	11	4	—
2122 " auf Capital	1,212,594	15	1	—
45 " auf Renten, 4809 Verlohn	126,235	—	—	—

Serie B.				
13698 Sparcassen-Scheine	392,607	29	6	—
10414 Scheine	311,198	7	3	—

Demnach noch in Kraft:

3284 Versicherungsscheine der Sparcasse	81,409	22	3	—
---	--------	----	---	---

Serie C. Kinderverforgungs- und Ausstattungs-Erbcasse:

1036 Kinder mit	16,739	8	2	—
-----------------	--------	---	---	---

Wit

Voll-Loosen

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr.	—	Ngr.
Halbe à 25	15	—
Viertel à 12	22 1/2	—
Achtel à 6	12 1/2	—

so wie

Kauf-Loosen

Ganze à 30 Thlr.	18	Ngr.
Halbe à 15	9	—
Viertel à 7	19 1/2	—
Achtel à 3	25 1/2	—

3. Classe 58. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15000 und 8000 Thaler),

Ziehung Montag den 13. August a. e., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Zur Beachtung.

In Folge freundschaftlicher Uebereinkunft haben die Herren Oekonomie-Commissar Raumann und Adv. und Ablösungs-Commissar Wankel die Befugnis zur Betreibung von Agenturgeschäften unter der Firma „Leipziger Vermittlungs-Bureau“ auf mich allein übertragen. Ich werde im Sinne der Begründer dieses Instituts mit der Beibehaltung der Firma

Leipziger Vermittlungs-Bureau

Grundstückkauf- und Tausch-Geschäfte aller Art pünctlich und reell besorgen und bitte, das dem Institute seither geschenkte Vertrauen demselben auch fernerhin zu Theil werden zu lassen.

Leipzig, den 1. August 1860.

Carl Julius Uhlich,

Bureau Petersstraße Nr. 23.

Etablissements-Anzeige.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich am hiesigen Plage, Neumarkt Nr. 23, Ecke der Wagazingasse, ein

Materialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft

unter der Firma

A. L. Zetschel

errichtet habe.

Indem ich mich bei Bedarf meiner Artikel angelegentlichst empfehle, werde ich stets bemüht sein, das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer durch reelle und billige Bedienung zu rechtfertigen und zu erhalten.

Leipzig, im August 1860.

Achtungsvoll

A. L. Zetschel.

Das photographische Atelier für Panotypie von Moritz Glodtisch fertigt Bilder von 15 an, Gerhards Garten, Eingang Naundorfschen Nr. 13.

Zur Beachtung für die Herren Instrumentenmacher! Bestandtheile zu Forte-Pianos werden gut und billig geliefert von C. Boehmhardt in Naumburg Nr. 3.

Feine Wäsche, vorzüglich Oberhemden werden angenommen und sehr gut genäht Gerichsweg 4, 3 Treppen.

Die Weibles-Leihanstalt

von C. F. Boersch, Neumarkt 38, Eingang: Gerhards Garten Nr. 5, 1. Etage.

empfehle ich dem geehrten Publicum bestens. Aufträge zur Neubearbeitung ganzer Tragen wie einzelner Zimmer werden sofort effectuirt, auch werden einzelne Gegenstände verliehen. Die Bedingungen sind im obigen Locale einzusehen.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster, ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Legal-Apotheke.

Das wirklich echte, unverfälschte persische Insecten-Pulver,

das Wirksamste gegen Wanzen, Flöhe, Motten, Schwaben, Ameisen, Fliegen etc., von Joh. Sacherl in Lissib. taget zum Verkauf bei H. Stammelmann, Markt Nr. 8, nahe der Hainstraße.

Ausverkauf

von Reise- und Handkoffern in allen Größen, amerik. Ledertaschen, allen Sorten Taschen, Blättern zu Ruhelassen, Damasten (Koffer zu Lehnstühlen), Kopfhaarkoffern und Röcken, Noire-Stoffen und Röcken, Sommerhosen-Stoffen, seidenen Schubblättern in feurigen Farben, Hausschuhen, so wie von allen andern Schuhmacher-Artikeln. Ernst Seiberlich, Petersstr. 46, 1. Etage.

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Siegmund Elkan** in **Halberstadt** neu erfundenen

[à Stück 5 Ngr.] **Theerseife** [à Stück 5 Ngr.]

lassen sich **Flecken, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Rösche der Haut** schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiss willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus **Dr. Heinicke**, Ober-Stub- und Regimentsarzt **Dr. Gielen**, **Dr. Siebert**, **Dr. Brüg** und **Dr. Nagel jun.** in **Halberstadt**, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 Ngr. beiliegen, und ist nur **allein echt** zu haben bei

Theodor Pflitzmann in **Leipzig**, Markt, Bühnengewölbe No. 35.

Gefällige Beachtung!

Zur Bequemlichkeit für ein hochverehrtes Publicum habe ich außer den Messen

für den Einzelverkauf

von meinem Papierlager, Schreibmaterialien, Luxusartikel, Buchzeichen u.

das Gewölbe Nr. 16 in Auerbachs Hof

damit ausgestattet, indem ich bitte, mir das seither gütigst geschenkte Wohlwollen, wofür ich bestens danke, auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen.

Alle werthen Aufträge für das En gros-Geschäft hingegen, so wie Comptoirangelegenheiten werden wie seither nur von meinem Comptoir aus, **Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe**, besorgt werden. Hochachtungsvoll

Gustav Roessiger.

Briefpapier

in **weiß und blau**, ganz gute Qualität, empfiehlt das Buch in groß Quart zu 3 Ngr.

Gustav Roessiger, Auerbachs Hof Nr. 16.

Buchzeichen

zum Besticken mit Photographien das Stück von 2 bis 5 Ngr.,
ohne Photographien das Stück von 1 bis 1½ Ngr.

empfehle

Gustav Roessiger, Auerbachs Hof Nr. 16.

Den Herren Landwirthen empfehle ich mein Lager von

echt peruanischem Guano I. Qualität,

so wie vom Lager

der Hannöverschen Kunst-Dünger-Fabrik

zu **Linden vor Hannover**

Kunst-Dünger à Centner 3¼ Thlr. incl. Sack,

Gedämpftes staubfeines Knochenmehl à Centner 2¾ Thlr. incl. Sack,

stickstoffreichen leicht löslichen phosphorsauren Kalk à Centner 3¼ Thlr. incl. Sack

zur geneigten Abnahme.

Julius Meissner in **Leipzig**,

Universitätsstraße, große Feuerkugel.

Portland-Cement

der **Stettiner Portland-Cement-Fabrik**, gekrönt mit der Preismedaille der allgemeinen Industrie-Ausstellung in Paris 1855, empfehlen zu billigsten Preisen ab **Leipzig, Halle und Meisa**, so wie ab Fabrik

Gerhard & Hey in **Leipzig**,

Plauenscher Platz Nr. 6.

Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

E. W. Werl
früher: G. B. Holsinger
Mauricianum.

Stereoscopen-Bilder

und **Apparate** zu allen Preisen in überraschender Auswahl.

**Engros- u. Detail-Commissions-Lager
in Crinolines!**

von der Fabrik

G. W. Adams jr.

aus **Boston** in **Amerika** und **Göppingen**, **Württemberg**,
in allen Sorten zum Preise von 17½ $\%$ an bei

Gustav Kreutzer,

Grimma'sche Straße.

Filet-Coiffures,

Filet-Handschuhe und Kinder-Neze empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Noch nicht dagewesen. **Grosgrain** oder woll. **Rips**
anstatt 12½ $\%$ die Elle für 3 u. 5 $\%$.

Robert Hänsel, Reichsstraße,
Amtmanns Hof.

Pariser Herren-Hüte

neuester Façon und bester Qualität

empfehle und empfiehlt

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse
und Neumarkt-Ecke.

Reiseutensilien aller Art,

namentlich **Koffer, Necessaires** und **Taschen** für **Herren** und **Damen**, **Necessaires** zum Zusammenrollen, **Schwammbeutel** und **Schwämme**, **Eisenbahn-Taschen**, **Rail-road-comp.**, **Trinkbecher** u. **Flaschen**, **Mützen**, **Hüte**, **neue Taschenfeuerzeuge**, **Cigarren-Magazine**, **Brieftaschen**, **Portemonnaies** etc., **Bürsten**, **Kämme**, **Messer**, **Stöcke**, **Regenschirme**, **Regenröcke** u. **Mäntel** empfiehlt

C. Albert Bredow im **Mauricianum**.

Neue Winter-Westen und **Stoffe**

empfehle ich billigst.

Robert Hänsel, Reichsstraße 7,
Amtmanns Hof.

Turner-Schlipse

empfehle

C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 217.]

4. August 1860.

Feine Seidenhüte für Herren,

auf feinem Filz gearbeitet, mit feinem Pariser Bepel, vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich wie immer Garantie leiste, mit festen dauerhaften Krempen, empfiehlt in modernster Façon à 2½ fl das Stück

Quirin Anton Fischer jr., Hainstr. im Stern.

Zu verkaufen ist ein Rittergut für 70,000 fl und ein Gasthof für 11,000 fl und 13 Acker gutes Feld und Wiese, so wie Fleischbank und Backgerechtigkeit dazu gehörig, beides in Leipziger Gegend. Näheres ist beauftragt

Agent F. Wöbins in Leipzig, Markt 17.

Ein in Neubau in lebhaftester Lage gelegenes Grundstück von beinahe 20,000 Quadratellen Areal, welches die Realgerechtigkeit des Schanks und der Gastnahrung hat und in dem jetzt Restauration betrieben wird, soll durch mich verkauft werden. Dasselbe eignet sich durch seinen Umfang und seine überaus günstige Lage zu Anlegung einer herrschaftlichen Sommerwohnung, eines Gasthofes oder eines industriellen Etablissements, so wie zur Parcellirung.

Leipzig, den 27. Juli 1860.

Dr. Wendler, Reichsstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Ein freundlich gelegenes Haus mit Garten ist zu verkaufen. Näheres Nr. 163 in Lindenau, unweit des Gasthofs.

Bauplatz = Verkauf in Plagwitz.

Circa 30,000 D.-Ellen Bauplatz in der günstigsten Lage von Plagwitz sind zu verkaufen. Reflectanten belieben ihre Adr. unter der Chiffre G. E. V. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mahagoni-Stuhlflügel

neuester Construction, fast noch neu, ist wegen schneller Abreise zu dem festen Preis von 170 Thlr. zu verkaufen Ritterstraße 38, 1 Treppe links.

Ein Pianoforte, noch neu, ist zu verkaufen oder zu vermieten Neukirchhof 12, Treppe C 3 Treppen.

Wegen Abreise des Besitzers ist ein gutes Fortepiano zu verkaufen. Preis 70 Thlr.

große Windmühlenstraße Nr. 37, 1. Etage.

Eine Auswahl gutgehaltener Pianoforte, mit und ohne Platte, sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Ein gut gehaltenes Pianoforte, 6 octav., ist für einen soliden Preis zu verkaufen an der Wasserkunst Nr. 4 beim Fischhändler C. Schmerks.

Ein Clavier, passend für Anfänger, ist billig zu verkaufen Friedrichstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Eine Spieluhr

mit ausgezeichnetem Werke, 8 Stücke spielend und noch in gutem Zustande, steht billig zu verkaufen beim Hausmann Schulze im Johannisbospitale.

No. 6 Zu verkaufen sind! No. 6.

verschiedene Meubles, Federbetten, 1 Kosshaar-Matratze mit Keilkissen, 1 Kronleuchter, pol. u. lac. Bettstellen, 1 Kleider- und 1 Küchenschrank Goldhahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Hainstr. 24, Hotel de Pologne geradüber, sind verschied. Meubles billig zu verkaufen.

Ein noch ganz neuer großer Kanonofen ist zu verkaufen

Universitätsstraße Nr. 8.

Federbetten sind mehrere Gebette billig zu verkaufen Nicolaistraße 31 im Hofe hinten quervor 2 Tr.

Federbetten und Meubles.

Ein Pianoforte und dergl. (alles gut) wird verkauft Nr. 36 in der Reichsstraße.

Ein fast neuer praktischer und dauerhafter Reise-Koffer, Kaufpreis 7 Thlr., nur auf einer kurzen Reise einmal benutzt, steht für 5 Thlr. zu verkaufen Halle'sche Straße, halber Mond bei Herrn Schmidt.

Ein schöner großer Koffer von Leder ist zu verkaufen Königsstraße Nr. 2a, im Hofe 3 Treppen.

Ein gutgehaltener schöner Berliner Ofen ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 24, 1. Etage links.

Zu verkaufen ist eine Drechsler-Drehbank Pleißengasse 9 beim Hausmann.

Ein gut gebauter, sehr bequemer, vierfüßiger, halbverdeckter Victoria-Wagen nebst 2 gut eingefahrenen braunen Kutschpferden mit vollständigen fast neuen Geschirren sollen Veränderung halber verkauft werden und können am 14. und 15. August d. J. im Gasthaus zum Deutschen Haus in Augenschein genommen werden.

Leere Fässer,

ganz trocken, sind zu verkaufen Schützenstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen 2 brauchbare Zugpferde und ein vierköpfiger Küstwagen Gerberstraße Nr. 42.

Mehlwürmer.

5—600 Schock Mehlwürmer sind im Ganzen und Einzelnen zu verkaufen in der Barfußmühle.

Erdbeerpflanzen.

Der Monat August ist bekanntlich die beste Zeit zum Anpflanzen neuer Erdbeeren. Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit besonders schöne, außerordentlich tragbare Sorten in starken bewurzelten Exemplaren, als Monatserdbeeren à Schock 5 fl , weiße Ananas à Sch. 5 fl , rothe Ananas à Sch. 5 fl , Princess Alice à Sch. 7½ fl , Mamuth à Sch. 10 fl , Kittleys Goliath, die größte à Sch. 10 fl zu empfehlen.

F. Mönch, Kunst- u. Handelsgärtner,

Carolinestraße 22, in der Nähe des bayrischen Bahnhofes.

Der Preis des Gas-Cooks ist von heute auf

10 Ngr. für den Scheffel ab Anstalt,

11 Ngr. franco in das Haus geliefert

festgesetzt worden. Die Träger haben für den Transport bis an den Aufbewahrungsort etwas Weiteres nicht zu verlangen.

Bestellkasten unterm Rathhaus.

Die Kohlenlager der Herren

H. Künzeke, Centralstraße Nr. 8 und 9,

Schirmer & Müller, Rosplatz Nr. 11,

Müller & Comp., Mittelstraße Nr. 30,

sind in den Stand gesetzt worden, zu gleichem Maße und zu gleichem Preise zu verkaufen.

Leipzig, den 1. August 1860.

Die Gasanstalt der Stadt.

Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.

Der Preis unsers Sommer-Biers ist pr. Eimer auf 4 Thlr. festgestellt. Indem wir dasselbe mit Recht als etwas Ausgezeichnetes empfehlen, sehen wir Aufträgen entweder direct oder durch unsern Agenten Herrn A. Haubold in Leipzig, kleine Windmühlengasse Nr. 10 entgegen.

Die Verwaltung.

Breter,

Latten, Pfosten etc., ergebirgische Waare, sind zum Verkauf vorrätig bei
Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.
Mein Breterlager befindet sich im städtischen Lagerhof.

Kartoffel-Verkauf.

Im Gasthof zu Wahren werden schöne mehrtreiche Kartoffeln verkauft à Meße 2 1/2 Mgr.

Einsenge-Obst ist zu verkaufen, als: Aprikosen, Birnen, Kirschen, Pflaumen, alles von feinsten Sorten etc., sind jeden Nachmittags zur Ansicht bereit hohe Straße Nr. 8, früher Nr. 11.

Ambalema-Cigarren,

alt und gut gelagert, mit Brasil, Cuba und Havanna, empfiehlt als preiswürdig

Louis Apitzsch,
Dresdner Straße.



Echte Savanna Londres

à mille 22 fl. , à Stück 7 fl. ,

so wie div. andere Havanna, Hamburger und Bremer Cigarren empfiehlt in großer Auswahl und als sehr preiswerth

G. H. Pfordte, Dresdner Straße, Rheinischer Hof.

57er Rhein- und Franken-Weine

die Flasche à 7 1/2, 10, 15, 20 und 25 fl. ,
franz. Rothwein à 8, 10, 15, 20—40 fl. ,
in Eimer-Gebinden verhältnismäßig billiger, empfiehlt

J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Nürnbergger Hopfen-Liqueur.

Diesen magenstärkenden und appetitregenden Liqueur empfiehlt in 1/2 Fl. à 22 1/2 fl. und 1/2 Fl. à 12 1/2 fl.

Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Eingelegte oder wie der Deutsche sagt

marinierte Gewürzbüchse empfehle ich als sehr wohl-
schmeckend à Stück 2 Pfennige.

H. Meltzer.

Neue Voll-Häringe,

ehr schön, erhalt und empfiehlt billigst

F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen.

Neue Voll-Häringe

von vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst

Franz Reise, Universitätsstraße Nr. 20.

Pflaumen,

gebäckte, sehr schöne Waare, lagern zum Verkauf bei

Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Vommarscher Butterniederlage

empfehle täglich frische Rittergutsbutter à Kanne 14 fl. , desgl. feinste Tafelbutter à K. 15 fl. ,
21. Ritterstraße 21.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Haus mit Garten oder Bauplatz, mit einer Anzahlung von 1000—1500 Thlr. Adressen bittet man unter Angabe der Größe und des Preises in der Exp. dieses Blattes unter S. H. S. abzugeben.

Ein tafelförmiges Pianoforte für 60—70 Thlr. wird zu kaufen gesucht. Offerten bei Herrn Kaufmann Grafer, Frankf. Str.

Ein in gutem Zustande befindlicher Kochofen mit zwei Röhren wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man baldigst unter F. F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Tuchabfall, alte Emballage,

Papierpäpne, Hadern, unbrauchbare Stricke u. Bindfaden, Eisen, Glas, Knochen etc. wird jetzt gut bezahlt und abgeholt Petersstraße Nr. 15. **B. Richter.**

Zu kaufen gesucht wird ein großer eiserner Mörser. Adr. sind bei Herrn Kaufm. Wilhelm, Frankf. Str. niederzulegen.

500 Thaler

werden gegen Sicherheit und gute Zinsen auf 1 oder 1/2 Jahr zu borgen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre T. O. H. 4. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

500 fl. , 1000 fl. , 2000—2500 fl. u. 26,000 fl. sind sofort gegen Mündelhypothek auszuleihen.

Adv. **Alex. Kind,** Nicolaisstr., Amtm. Hof.

Ordentliche einzelne Leute wünschen ein Kind von 1—3 Jahren in Pflege zu nehmen. Frankirte Adressen werden erbeten sub M. H. H. 40 poste restante franco Leipzig.

Mechaniker-Gesuch.

Ein tüchtiger Mechaniker findet Stelle bei

Adolf Schimmel.

Gesucht werden 3 Tischler, als: ein Abpußer, ein Bekleidungs- und ein Corpus-Macher, in der Pianoforte-Fabrik von **Ernst Franke.**

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, der Lust hat Mechaniker und Maschinenbauer zu werden, kann sich melden bei **S. Clonek,** Antonstr. 19.

Gesucht wird für ein Kohlengeschäft zum Verkauf ein zuverlässiger Mann. Näheres zu erfahren bei **R. Kühne,** Gerberstraße Nr. 10.

Gesucht wird ein mit guten Attesten versehener Kellner in der Restauration von **E. D. Mahler.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche im Alter von 15—16 Jahren ins Jahrlohn Petersstr. 37, 4 Tr. bei Jäger.

Gesucht wird aufs Land ein Pferddeknecht und eine Viehmagd. Näheres bei Herrn Kaufmann **Kast,** Schützenstraße Nr. 17.

Ein junges Mädchen, welches das Weisnähen erlernen will, kann sich melden hohe Straße Nr. 16, 2 Treppen links.

Gesucht werden zum 15. Aug. zwei gut empfohlene Mädchen, eine für die Küche und eine als Stubenmädchen. Das Nähere ist zu erfahren in **Plagwitz Nr. 9.**

Ein nicht zu junges Mädchen findet für Kinder und häusliche Arbeit den 15. August Dienst. Zu melden mit Buch Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 16.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches auch nähen kann, wird sofort gesucht Nicolaisstraße 15, 3 Tr. vorn heraus.

Gesucht wird sofort oder zum 15. ein ordentliches Dienstmädchen zur häusl. Arbeit Peterskirchhof Nr. 5 parterre.

Gesucht wird zum 1. September ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut kochen kann.

Nur Solche mögen sich melden, die dem entsprechen, und zwar Sonnabend den 4. August früh zwischen 9 und 11 Uhr Dresdner Straße Nr. 63, 1. Etage.

Zum 15. August oder 1. September wird eine Köchin gesucht. **Katharinenstraße Nr. 28, 1. Etage.**

Gesuch. ein freundliches solides Schenkermädchen kann bis zum 15. d. Mts. placirt werden. Näheres ertheilt Herr **Quosigl,** kleine Windmühlengasse Nr. 11 im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen, das in Küche und häuslicher Arbeit nicht unerfahren ist, kann zum 15. d. M. einen einträglichen Dienst bekommen **Lehmanns Garten, 2. Haus, 3. Etage links.**

Gesucht wird für Kinder und häusliche Arbeit ein Mädchen sogleich **Lehmanns Garten, Gewächshaus 1 Treppe rechts.**

Gesucht wird den 15. August ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Zu melden mit Buch **Burgstraße Nr. 3 parterre.**

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schläft, wird zur Wartung von Kindern verlangt **Raundörchen 4, Haus rechts 2 Treppen.**

Ein solides Mädchen wird zur Aufwartung Morgens und Abends gesucht **Universitätsstraße Nr. 1, 2 Treppen.**

Ein junger kräftiger Mensch, nicht von hier, welcher eine gute Handschrift schreibt und dem gute Atteste zur Seite stehen, sucht rechte bald ein Unterkommen als Markthelfer oder dergl.

Werthe Adressen bittet man niederzulegen unter **W. B. Brühl Nr. 64 beim Hausmann.**

Ein junger Mensch, welcher schon mehrere Jahre als Kutscher gedient hat und durch den Lob seines Principals außer Dienst ist, auch die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis zum 15. August oder 1. September einen Dienst als Kutscher oder Bedienter.

Adressen unter **L. F. poste restante Stadt Roda.**

Stelle = Gesuch.

Ein seit längerer Zeit vorzüglich im Rechnungsfache beschäftigter, gymnastisch gebildeter junger Mann von 30 Jahren, der jedoch auch zu allen anderen schriftlichen Arbeiten befähigt ist, sucht hiermit eine für ihn passende Beschäftigung. Alles Nähere, so wie seine Zeugnisse stehen unter der Chiffre A. D. poste rest. Dresden sofort zu Diensten.

Ein junger Mann von angenehmem Aeußern in 20r Jahren sucht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder sonstige in dies Fach einschlagende Beschäftigung. — Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter Chiffre B. R. No. 50 bei Hrn. Wolf an der alten Burg Nr. 13, 1 Treppe niederlegen.

Eine in Oberhemden geübte Plätterin wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Adressen erbittet man Mauricianum im Rüzengeschäft.

Eine gebildete Dekonoms-Witwe in den 30r Jahren, heiteren Temperaments, sucht Engament zur selbstständigen Führung eines Haushaltes in der Stadt oder auf dem Lande. Auch würde sie gern die Erziehung der Kinder mit übernehmen. Der Suchenden stehen die besten Zeugnisse zur Seite. Das Nähere zu erfahren große Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen, das schon eine Zeit lang ein Hauswesen geleitet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung als Unterstützung der Hausfrau oder um wieder selbstständig ein Hauswesen zu leiten. Zu erfragen im Kurprinz 3 Treppen bei Frau Prof. Müller.

Ein gebildetes Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, so wie im Kochen, Schneidern, Waschen, Platten und Feilren, sucht zum 1. Oct. Stellung als Namsell; auch würde sie die Beaufsichtigung mehrerer Kinder gern übernehmen.

Geehrte Offerten möge man gefälligst unter der Chiffre A. D. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein kräftiges Mädchen sucht einen Dienst, sogleich oder zum 15. August, für Küche und Hausarbeit.

Schuhmachergäßchen Nr. 10 am Hausstand.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft war, sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 15. August oder 1. September einen Dienst. Näheres Petersstraße, Hohmanns-Hof, Schuhmacherstand.

Ein Mädchen, nicht von hier, in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht einen Dienst.

Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 15, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, in der Küche u. häuslichen Arbeit sehr tüchtig, sucht eine Stelle während der Messe. Zu erfragen Brühl, goldne Eule im Hinterhause 2 Treppen.

Ein sehr ordentliches, arbeitsames Mädchen, welches in der Küche wohl erfahren ist, sich auch gern und willig jeder Hausarbeit unterzieht, sucht zum 1. Septbr. einen Dienst.

Näheres zu erfahren Reichsstraße Nr. 9 im Schuhverkauf.

Ein ordentliches gewandtes Stubenmädchen aus Thüringen sucht bis zum 1. September einen Dienst, wo möglich nach auswärt. Zu erfragen Thomaskgäßchen Nr. 7 im Hofe 3 Treppen.

Gesuch. Ein junges gebildetes Mädchen von auswärt, in allen weiblichen Arbeiten unterrichtet, sucht in einer anständigen Familie ein Unterkommen. Kaufhalle, Schuhmacherstand Nr. 39.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches schon in mehreren Wirthschaften als Stuben- oder Küchenmädchen gewesen ist, sucht baldigst ein Unterkommen. Geehrte Herrschaften mögen sich melden Neumarkt Nr. 41, 3 Treppen Thüre rechts.

Zwei Mädchen suchen bei einer anständigen Herrschaft Dienst, eine als Jungemagd und die andre für Küche u. häusl. Arbeit. Näheres Markt Nr. 5 am Korbmacherstand.

Ein mit den besten Zeugnissen versehenes, im Kochen u. Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht Dienst. Kurprinz Nr. 27.

Geschäftslocal!

Zu einem solchen werden Neumarkt, Petersstraße oder in der sonstigen Meslage ein oder zwei Zimmer, vorn heraus 1 Treppe gesucht. Gef. Adressen Mühlgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Ein geräumiger, zu einer Bier-Niederlage sich eignender Keller wird zu miethen gesucht und die Expedition dieses Blattes diesfallsige Offerten unter den Buchstaben L. W. zur Beförderung annehmen.

Gesucht wird sofort oder Michaelis ein Logis von 30—40 fl oder Aferwohnung von ein Paar Leuten, welche sich erst verheirathen. Adr. abzugeben beim Schenkewirth Dieze, Hospitalstr. 27.

Kinderlose Leute suchen zu Michaelis ein kleines Logis im Preise von 30 bis 50 fl . Adressen bittet man abzugeben im Wehlgeschäfte von K u n z e, Zeiger Straße.

Gesucht wird pr. 1. September ein Familienlogis unweit der Hainstraße mit 2—3 Stuben, Kammern und Zubehör, nicht über 2 Treppen, wo möglich mit etwas Garten. Offerten nebst Preisangabe sind unter M. F. N° 6. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine Witwe sucht zu Michaelis in der Stadt oder Vorstadt ein kleines Logis, bestehend aus 2 Stuben und Kammer oder 1 Stube und 2 Kammern. Adr. mit Preisangabe wolle man unter S. N° 14. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

In der Dresdner Straße wird ein kleines meublirtes Zimmer im Preise von 2 fl per Monat zu miethen gesucht. Offerten sind Dresdner Straße Nr. 14 parterre abzugeben.

Gesucht wird pr. 15. September von einem ruhigen jungen Manne ein gut meublirtes, frei und angenehm gelegenes, meßfreies Garçonlogis in einem honetten Hause.

Adressen nebst Preis-Angabe wolle man gef. unter

R. S. 25.

in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird von einer älteren Dame eine unmeublirte Stube zum 1. October. Adressen bittet man abzugeben Kaufhalle, Gewölbe Nr. 7.

Gesucht wird von einem jungen Mann eine freundl. meubl. Wohnung, Stube und Schlafkammer, mit separatem Eingang und Hauschlüssel, in der Vorstadt. Adressen werden durch die Exped. dieses Blattes unter H. F. erbeten.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. August a. c. von einem jungen Mädchen, welches den ganzen Tag ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, eine Stube mit Bett, sei es in Neuschönefeld oder in Reudnis. Adressen bittet man niederzulegen unter A. X. N° 16. in der Expedition d. Bl.

Ein solides Mädchen sucht eine Schlafstelle oder ein Stübchen in der Nähe vom Markt. Adressen bittet man niederzulegen Kaufhalle im Gewölbe Nr. 39.

Gesucht wird ein gemüthliches Kneiplocal in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen bittet man unter A N° 1 bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Die diesjährige nicht unbeträchtliche **Nutzung des Obstes** auf dem Freigute **Kunzwerda** (bei Torgau auf dem linken Ufer der Elbe gelegen) soll aus freier Hand verpachtet werden. Pachtliebhaber werden ersucht, sich in Person an den Gutsbesitzer zu wenden und dabei die erforderliche Sicherheit nachzuweisen.

Zu vermietthen ist ein geräumiger kühler Keller. Zu erfragen Burgstraße Nr. 24, 1 Treppe.

Zu vermietthen ist zu Michaelis oder Weihnachten das im Hauptgebäude des Friedrich'schen Grundstücks Nr. 33 der Windmühlenstraße links befindliche Parterrelogis, bestehend aus drei Stuben und Zubehörungen für 90 Thaler.

Adv. **Alexander Kind**,
Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Die erste Etage

Bosenstraße Nr. 4, Ecke der Königsstraße, ist zu Ostern 1861 zu vermietthen. Näheres daselbst zu erfragen beim Hausm. 4 Treppen.

Eine freundliche 3. Etage von 4 Stuben, mehreren Kammern und Zubehör auf dem Neumarkt, eine 3. elegante Etage von 7 Stuben und Zubehör in der Petersstraße, so wie 2 Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör in der Nähe der Thomaskirche hat zu vermietthen im Auftrag das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobisch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermietthen ist von Weihnachten oder, wenn es gewünscht wird, auch schon von Michaelis d. J. ab, Dresdner Straße Nr. 28 ein Familienlogis 2. Etage, bestehend aus zwei Stuben, Kammern, Küche und Zubehör.

Im Eckhause vom Rosplatz und Königsplatz ist ein Familienlogis von Ostern 1861 ab zu vermietthen.

Zwei große Hofwohnungen sind von Michaelis ab zu vermietthen lange Straße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein Logis von 2 Stuben, 1 Kammer sofort zu vermietthen Reudnis Nr. 37, dicht am Dresdner Thor.

Burgstraße Nr. 6 im Hofe 1 Treppe ist für Michaelis eine Wohnung für jährlich 36 Thlr. zu vermietthen durch Adv. **Brunner**, Brühl Nr. 3.

Ein Logis ist an Leute ohne Kinder zu vermietthen Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 85.

Zu vermietthen ist zum 1. September a. c. ein best meublirtes Wohn- und Schlafzimmer — nahe dem Schützenhaus — an zwei Herren von der Handlung oder Beamte.

Näheres Schützenstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Zu vermietthen ist ein gut meublirtes Zimmer mit Alkoven Frankfurter Straße Nr. 64, 3 Treppen.

Sofort zu vermieten ist ein freundliches Garçonlogis, gut meublirte Stube mit Kammer ic., Kreuzstraße 2, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer Carolinenstraße Nr. 8, Gartengebäude 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube, Aussicht nach dem Garten, an einen Herrn von der Handlung oder Beamten, Georgenstraße Nr. 5 parterre rechts.

Zu vermieten ist sofort oder später ein fein meublirtes Garçonlogis mit Schlafstube kl. Windmühleng. 10, 2. Et. (Reitbahn).

Zu vermieten sind 2 unmeublirte Stuben nebst Kammern, eine sofort, eine zum 1. September, Petersstraße Nr. 35, Hintergebäude 4 Treppen rechts.

Zu vermieten sind 2 freundlich meublirte Stuben in der ersten Etage, Aussicht nach der Promenade, an einen oder zwei Herren. Nähere Auskunft Ritterstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafstube an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Poststr. 10, 1 Tr.

Zu vermieten ist sogleich ein kleines heizbares Stübchen parterre Zimmerstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Kost und guter Pflege an einen bejahrten Herrn oder Dame. Zu erfragen bei Madame Holzhausen im Gewölbe Nr. 73 in Auerbachs Hofe

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafstube Burgstraße Nr. 27, 1. Etage.

Eine freundliche Stube mit Kammer ist zum 1. September zu vermieten Georgenstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Ein meublirtes Garçon-Logis mit Kammer ist vom 1. Septbr. an 1-2 anständige Herren billig zu vermieten. Adressen unter R. 8. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine meublirte Stube mit Schlafcabinet und separ. Eingang ist sofort möglichst an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten. Näheres „Kochs Hof“, Marktseite 3 Treppen.

Eine meublirte Stube ist an Handlungsdienere oder Studierende zum 1. Sept. oder 1. Octbr. (mestfrei, mit Hauschlüssel) zu vermieten Reichstraße Nr. 36, 4. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Windmühlenstraße Nr. 31, im 2. Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Johannisgasse Nr. 32, 1 Treppe vorn heraus.

Omnibusfahrt

nach Grimma morgen den 5. August früh 5 Uhr zum **Vogelschießen**. Bestellungen sind zu machen beim Gastwirth Köhler im goldenen Einhorn.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 5. d. M. früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei **W. Selmerdig**, Gerberstraße Nr. 7.

Great Eastern. Täglich früh von 9 Uhr bis Abends 8 Uhr sind die Schiff-Modelle im **Hôtel de Prusse** ausgestellt. Preis à Person 5 Ngr., Kinder 2½ Ngr.

Wegen ungünstiger Witterung bleibt

das Sommerfest der „Asträa“

bis 12. August e. verschoben. Dies den geehrten Theilnehmern zur Nachricht.

Die Elfte Compagnie Leipziger Communalgarde

hält **Montag den 6. August a. e.** ihr **Dienstschießen**, verbunden mit **Vogelschießen** und **Sommervergügen**, in **Eutritsch**. Ehemalige Mitglieder der 11. Compagnie, so wie der Communalgarde überhaupt und Kameraden so wie Gäste sind hierzu freundlichst eingeladen und wird zugleich bekannt gemacht, daß ein großer Theil der 2. Compagnie sich bereits angeschlossen hat. Die **Ausgabe der Billets** findet statt bei Herrn Feldwebel **Schmidt**, Petersstraße Nr. 23, Herrn Feldwebel **Kässbrig**, Nicolaistraße Nr. 4, und Herrn Gardist **Fügner**, Ritterstraße Nr. 5. **Der Comité.**

Sammelplatz auf dem Waageplatz, Abmarsch 1½ Uhr.

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag den 5. August **Extra-table d'hôte** um 1½ Uhr Mittags, unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge von Leipzig, Magdeburg und Thüringen; **à la carte** kann zu jeder Zeit gespeist werden. Bei Vorausbestellung können **Diners** auch in besondere Zimmer servirt werden. **L. Achtelstetter.**

Cursaal zu Kösen.

Unterzeichneter erlaubt sich sein Etablissement in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Table d'hôte 1 Uhr, à la carte zu jeder Stunde.

Bad Kösen, im August 1860.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend

Concert von C. Welcker.

Anfang 4 Uhr.



Morgen Sonntag

Früh- und Nachmittags-Concert

von **Fr. Riede.**

Anfang früh 1/2 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Wiener Saal. Morgen Sonntag **Concert u. Tanzmusik.** Das Musikchor von M. Wenck.

Leipziger Salon.

Heute **Portions-Schmaus**, wobei **Tanzmusik** stattfindet. Es ladet hiermit höflichst ein **F. A. Seyne.**

COLOSSEUM. Heute **Portions-Schmaus** und **Ball.** Anfang 7 Uhr. **Prager.** NB. Montag Ballmusik.

Tanzmusik

morgen Sonntag den 5. August in

Klein-Zschocher,

Connewitz,

Lindenau in Richters Salon,

Leutsch,

Eutritsch in der Oberschenke,

Neuschönefeld im Bergschlösschen,

wozu ergebenst einladet **das Musikchor E. Hellmann.**

Oetzsch. Sonntag den 5. August **Tanzmusik.**

Achtung.

Das hiesige Königsschießen ist durch die ungünstige Witterung wohl aufgeschoben, aber nicht aufgehoben worden. Es beginnt Morgen den 5. d. M. aufs Neue und wird bis Montag den 6. M. nach Kräften fortgesetzt. Dies Freunden desselben hiermit zur Nachricht.

Das Directorium der Schützengesellschaft zu Grimma.

Zum diesjährigen solennen

Vogelschießen in Pegau

vom 12. bis mit 19. August werden alle Freunde des geselligen Vergnügens zu geneigter Theilnahme freundlichst eingeladen. Die festgestellten öffentlichen Balltage im Festsalon sind Sonntag den 12., Dienstag den 14., Donnerstag den 16. und Sonnabend den 19. August.

Pegau, den 2. August 1860.

Das Directorium der Schützengesellschaft.

Rathskeller zu Pegau.

Zum diesjährigen solennen

grossen Vogelschiessen,

welches am 12. d. M. beginnt und mit 19. endigt, erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete auf sein, unmittelbar an den Schützen-Salon angebautes großes Zelt aufmerksam zu machen.

Durch gute Speisen und Getränke, so wie prompte und reelle Bedienung werde ich stets bemüht sein, das Wohlwollen meiner geehrten Gäste mir zu erwerben und zu erhalten. Hochachtungsvoll J. C. Winterling.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Concert und Ballmusik.



Restauration zu Schönefeld.

Morgen Sonntag

Concert u. Ballmusik.

Für Kaffee und Kuchen, gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Ch. G. Müller.

Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Ballmusik.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Stünz.

Wegen ungünstiger Witterung hat das

Vogelschießen

nicht stattfinden können und nimmt seinen Anfang Sonntag den 5. August und endet Sonntag den 12. August.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Johannisbeer-, Pfäumen-, Kirsch- u. mehrere Kaffeekuchen (Allerlei à 5 π), Gänsebraten, Beefsteak, Eierkuchen, vortreffliche Linsenkartoffeln, ff. Baprisch von Kurz und ein vorzügliches Lagerbier, feinste Rhein- und Bordeauxweine etc. etc.

Gleichzeitig lade zu einer angenehmen Frühpartie ein

und empfehle von früh 6 Uhr an frischen Kuchen, besonders warmen Käsekuchen.

Schulze.

Heute Abend ladet zu Roastbeef mit Madeira-Sauce ergebenst ein

J. G. Spreer, große Fleischergasse 7.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge

und morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei

C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.

„Kleine Funkenburg.“

Heute zum Haupttag des hohen Wasserstandes Topfrinderbraten mit Klößen, gepickte Rindstende, Fricandeau und von 6 Uhr an Speckkuchen. — NB. Bei ungünstiger Witterung hat ein geehrtes Publicum Gelegenheit, den Wasserstand in den Keller-räumen in Augenschein zu nehmen.

Heute Allerlei m. jungem Guhn, sowie Gänsebraten m. Weintraut.

Von dem vorzüglichsten so beliebten Wiener Lagerbier hält fortwährend Lager und ist dasselbe nur zu haben bei

Gustav Steinbach, Burgstraße Nr. 24.

Heute Abend Sauerbraten mit Klößen und ein feines Glas Lagerbier

von Herrn Hoffmann in Borna.

J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Morgen Sonntag den 5. August

Ballmusik

in

Plagwitz,**Probsthanda,****Zweinaundorf.**Es ladet ergebenst ein das Musikchor v. **Ernst Hiller.**

Sonntag den 5. August

Kirschfest,**Concert und Tanzmusik**
in **Wachern**, wozu ergebenst einladet **Zaspel, Gastwirth.****Ergebenste Einladung.**Morgen Sonntag als den 5. August ladet ergebenst ein zum
Concert und Tanzvergnügen
im Gasthose zu Nepperwitz bei Wurzen, und bittet um zahl-
reichen Besuch **C. H. Fischer.****Gasthof zu Gyntra.**Sonntag den 5. August a. c. großes **Garten-Concert**,
gegeben vom königl. preuß. 1. Thüringischen Infanterie-Regiment
Nr. 31, wozu freundlichst einladet **J. Munkelt.****Einladung.**Zum gesellschaftlichen Stollenauslegen und Tanz-
musik morgen den 5. August ladet ergebenst ein
F. Banneder in Schönau.Heute Abend Rindsende und Entenbraten mit Weintraut u., Ploher Doppel-
lagerbier extraf. 15 Pf., Lagerbier ff. 13 Pf. **Carl Weinert, Universitätsstr. 19.**Heute Abend ladet zu Cotelettes und Plumentohl, so wie einem feinen Töpfchen wohl-
schmeckenden und magenstärkenden gebirgischen
Bitterbier & Töpfchen 7 S. ergebenst ein **A. G. Sommer, Kirchstraßen- und Johannisgassen-Ecke. 40.****Bier aus der Actien-Brauerei in Plauen.**

Dieses vortreffliche, jedem bayerischen gleiche Bier empfiehlt

Morgen früh Speckfuchen.

W. Roessiger in der Leinwandhalle.**Münchener Bierhalle.**Ganz vorzügliches Münchener Bier aus der Brauerei des Herrn **L. Brey** empfiehlt nebst einer reichhaltigen
Speisekarte, worunter heute Abend junges Guhn oder Cotelettes mit Allerlei, **F. Fritz.**
Gleichzeitig empfehle ich Münchener Bier auf Champagnerflaschen à Flasche 3 Ngr.**Restauration zur grünen Schenke.**

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein

C. Schönfelder.**Heute Schlachtfest**bei **Louis Behringer, Schützenstraße Nr. 19.**
NB. Morgen von 10 Uhr an Speckfuchen.**Pilgers Restauration.**Heute ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein
Biere ff. große Windmühlenstraße Nr. 7.Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u., **Geraer Lagerbier ff.**
H. Neuberg, Universitätsstr. 8.

Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße mit Meerrettig.

NB. Das Bayerische von der Kurz'schen Brauerei aus Nürnberg, so wie Vereinsbier von hier,
kann ich bestens empfehlen. **M. Friedemann, Thomagäßchen.**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Louis Junge,**
Das Bier ist ff. **Gewandgäßchen Nr. 1.**Heute Abend Schweinsknochen und Klöße. Morgen früh Speckfuchen.
C. A. Schneider, Schmiedstraße Nr. 4.**Wartburg.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, morgen früh Speckfuchen, so wie aus-
gezeichneten Apfelsaft à Flasche 3 Ngr. empfiehlt **M. Menn.****Bergschlösschen zu Neuschönefeld.**

Heute Abend Speckfuchen nebst ausgezeichneten Bieren.

Ergebenst **der Restaurateur.****Stephan's Restauration.** Heute Vormittag 1/29 Uhr Speckfuchen. Außer meinem
Weißbier à Fl. 2 u. hierdurch bestend. **L. Stephan.**Heute Abend von 6 1/2 Uhr an Speckfuchen bei **C. Fischer, Tauch. Str. 14.**Speckfuchen empfiehlt für heute Abend 7 Uhr **C. Schirmer, Gothischer Saal,**
Mittelstraße Nr. 9.Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen. **M. Friedemann, Thomag.**

Morgen Sonntag den 5. August

Concert und Tanzmusik.Rothsch bei Wurzen, den 3. August 1860. **Grünke.****Drei Mohren.** Morgen Sonntag
Tanzmusik.**Gasthof Knauthain**

an der Mühle.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wobei mit guten
Speisen und feinen Getränken bestens aufwartet**S. Rounger.****Engelsdorf.**Sonntag den 5. Aug. Tanzmusik, wobei ich mit Kaffee und
Kuchen, sowie guten Speisen, mit neuem Brod und einem Töpf-
chen ff. Lagerbier aufwarten kann. Es ladet hierzu freundlichst
ein **Hermann.****Lößnig.**Sonntag den 5. Aug. öffentliches Sternschießen u. Tanz-
musik. Hierzu ladet ergebenst ein **S. Schwager.****Pragers Bier-Tunnel.**Heute Abend Allerlei mit Cotelettes u.,
Vorzügliches Culmbacher,
sowie ausgezeichnetes Vereinsbier. **Prager.**
NB. Morgen früh Speckfuchen.**ROB. PETERS RESTAURATION**auf der hohen Straße ladet ergebenst zum Schlachtfest ein, das
Lagerbier ist ausgezeichnet fein.empfe
bei
H
Gege
W
gezei
Wies
B
bis i
B
Reich
mit f
D
Belof
Et
abjub
Ag
nig,
spröc
He
Ja
I
nleh
I
haben
He
W
Mitgl
wird
An
in J
An
J. L.
L...g
W
binden
für di
Die
Herr
den u
Leip
J
S. M
Renow
Albert
Ables,
Bloch
v. Br
Böhm
Bode,
Bretz
Vernh

Speck- und Zwiebelfuchen

empfehle früh 1/29 Uhr **Adolf Pfau** im Böttchergäßchen.

bei **Heute Speckfuchen**
Charpentier, Thomaskirchhof Nr. 13.

Heute früh 1/29 Uhr **Speck- und Zwiebelfuchen** bei
C. G. Hahn, Markt Nr. 6 im Hofe.

Verloren wurde am Donnerstag ein Ohrring (Bouton). —
Gegen angemessene Belohnung abzugeben Burgstraße 27, 1. Et.

Verloren wurde in der Weststraße ein neuer Kinderstrumpf,
gezeichnet M. P. 20. Gegen angemessene Belohnung abzugeben
Wiesenstraße Nr. 7 parterre.

Verloren wurde ein alter Lederschuh von der Centralstraße
bis in die Burgstraße. Abzugeben Burgstraße Nr. 22, 4 Treppen.

Vor wenig Tagen ist in der Gegend der Promenade zwischen
Reichels Garten und dem Theater eine Broche, Alumin-Blatt
mit schwarzer Einfassung, verloren worden.

Der Finder erhält bei Zurückgabe derselben eine angemessene
Belohnung Edmannsstraße Nr. 17, 1. Etage.

Stehen geblieben ist am Montag früh ein kupferner Kessel und
abzuholen bei Frau Lauchitz an der Nicolaiskirche am Stande.

Agent **C. M. Pohl**, früher Zeiger Straße 6, dann Neud-
nitz, Gemeindegasse, jetzt lange Straße hier, wird um den ver-
sprochenen Besuch gebeten von

Joh. Georg Hüter in Klippi's Keller.

Herr **Otto Moser** wird um seinen Besuch gebeten.

J. G. Deutrich, Schneidermeister.

Ich bin außer mir! Ein Brief ist an bekannter Stelle.

Soff.

Es gratulirt Fräul. **Marie Krause** zu ihrem 27. Geburts-
tage, daß die Zeiger Straße zittert und kracht.

Run mein Herzchen, denke nach.

Es gratulirt Herrn **Philipp W.** zu seinem heutigen Wie-
genfeste **Wie kommt denn das.**

Ich gratulire dem Fr. **Therese K.** zu ihrem 21. Wiegenfeste
von ganzem Herzen, der **Dollhahn und Patria.**

G. v. X. 100.

Ist so eben in Leipzig angekommen und bittet den geehrten Herrn,
welcher unter Adresse Geradork einen Brief Leipzig-Dresdner Bahn-
hof abzugeben die Güte hatte, um eine recht baldige Untertredung,
um vielleicht dadurch ein Mißverständnis zu beseitigen, wo Sie
den Namen des G. v. X. erfahren sollen. Ort und Zeit haben
Sie die Güte zu bestimmen und bitte Adr. unter G. v. X. 100.
gefälligst poste restante Leipzig niederlegen zu wollen.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Der widerspenstige Schüler von A. Wischer in München.

Landschaft bei Eresfeld von F. Sallmann in Eresfeld.

Landschaft bei Sonnenuntergang von F. Spengel in München.

Die Toilette von P. van Wyngaerdt in Amsterdam.

Der Brief von Demselben.

Mädchen aus dem Berner Oberland von A. von Kengel in
Berlin.

Zugspitze bei Partenkirchen, Aquarelle v. E. Köhler in Darmstadt.

Heute Abend 8 Uhr

Hauptversammlung.

D. V.

H—a. Heute Generalversammlung.

Gabelsberger Stenographen-Verein.

Die Abhaltung des Festactes zur Feler des Stiftungsfestes Sonntag den 5. August kann Vormittag 1/211 Uhr
nicht stattfinden und wird auf Nachmittag 3 Uhr verlegt. Unmittelbar darauf folgt die Festtafel.

Die Mitglieder des Vorstands und die, welche sich zur Empfangnahme der von auswärts kommenden Gäste bereit erklärt
haben, werden ersucht, sich heute Abend 8 Uhr im Gasthof zum „halben Mond“ einzufinden.

Leipziger Künstler-Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Versammlung im Schützenhause. Tagesordnung: Ballotage nach §. 36 der Statuten. **Der Vorstand.**

Militair-Veteranen-Verein für Neudnitz und Umgegend.

Zu pünktlichem Erscheinen bei der am 6. d. Mts. im gewöhnlichen Vereinslocale stattfindenden Versammlung werden alle
Mitglieder wegen einer dringenden Besprechung veranlaßt.

Der Ältestenrath der deutsch-katholischen Gemeinde

wird heute Sonnabend 1/28 Uhr zu einer außerordentlichen Sitzung eingeladen.

C. A. Kospmäcker, d. J. Vors.

Dank und Quittung.

An weiteren milden Gaben für die Familie Langhammer
in Jöhstadt sind eingegangen:

Anna B. und Ernst H. 10 \mathcal{R} , No. 888 W. 15 \mathcal{R} , W. L. 1 \mathcal{R} ,
J. L. 10 \mathcal{R} , H. H. 5 \mathcal{R} , Gott segne das Wenige 15 \mathcal{R} , M.
L...g 1 \mathcal{R} , Act. Th—r 1 \mathcal{R} , Eine Witwe 2 1/2 \mathcal{R} .

Mit dem herzlichsten Danke für die freundlichen Spenden ver-
binden wir zugleich die Anzeige, daß noch fortwährend Beiträge
für die Hilfsbedürftigen von uns angenommen werden.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Die Verlobung meiner Tochter **Marie** mit dem Kaufmann
Herrn **Herrn Bresendorff** in Berlin zeige hiermit Freun-
den und Bekannten statt jeder besonderen Meldung ergebenst an.
Leipzig, den 3. August 1860.

Auguste verw. Winkler.

Die Verlobung unserer Tochter **Marie** mit Herrn **Bern-
hard Ernst** beehren sich ergebenst anzuzeigen

Leipzig, den 3. August 1860.

Gustav Wehand und Frau.

Heute früh 1/211 Uhr starb nach kurzen Leiden unser innigst
geliebtes Söhnchen **Paul Bruno** in dem zarten Alter von
1 1/2 Jahren. Wer dieses lebensfrohe Kind kannte, wird unsern
Schmerz ermessen und uns stille Theilnahme nicht versagen.
Leipzig, den 3. August 1860.

Die tiefbetrübten Aeltern

Theodor Müller und Frau.

Gestern Nachmittags wurde uns unser lieber Junge durch den
Tod plötzlich wieder entzissen.

Leipzig, am 3. August 1860.

Adv. Moritz Degen und Frau.

Die Beerdigung des Herrn **Friedr. Aug. Richter**, ehemal. R. S. Thorcontrolleur, findet Sonntag den
5. August früh halb 7 Uhr vom Trauerhause **Mitterstraße Nr. 33** aus statt.

Die Beerdigung des z. e. O. e. Brs. **Richter (Mitterstr. 33)** findet Sonntag früh 7 Uhr statt.

□ A.

Angemeldete Fremde.

Arnow, Fräul. a. Thorn, Stadt Dresden.
Alberti, Kfm. a. Ehrenbreitenstein, S. de Ruffie.
Ables, Kfm. a. Wien, Stadt Nürnberg.
Blochmann, Dr., Lehrer a. Dresden, St. Dresden.
v. Bruened, Freiherr, Obes. n. Familie und
Wedg a. Belschwig, Hotel de Saviere.
Böhner, Bäckerm. a. Bayreuth, S. J. Kronprinz.
Bode, Pfarrer a. Stettin,
Brew, Fräul., und
Bernhof, Dr. med. a. München, St. Nürnberg.

Bode, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
Bames, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
Busch, Kfm. a. Hamburg, und
Bürger, Thierarzt a. Stargard, Palmbaum.
Burberg, Maschinenbauer a. Rethmann, Restaur.
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Curtius, Dr., Prof. n. Frau a. Kiel.
Christen, Geschäftreis. a. St. Quentin, und
Caruel, Kfm. a. Paris, Hotel de Saviere.
Criollo, Kfm. a. Luzern, S. zum Kronprinz.

v. Gönnerig, Part. a. Berlin, und
v. Gibeck, Obrist n. Diener a. Aschaffenburg,
Palmbaum.
Deahna, Weinbl. a. Radesheim, und
Donath, Holzreis. a. Schweinfurt, St. Hamb.
Drönel, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.
Deseelaert, Obrist a. Brüssel, S. de Saviere.
Grübacher, Kfm. a. Nürnberg, goldnes Sieb.
Ecklein, Glashüttenbes. n. S. a. Czarnowanzo,
Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Oberwein, Musikdir. a. Dresden, Stadt Gotha.
 Fleischer, Dr., Reg.-Rath n. Schwester a. Bayreuth, Restauration der L.-Dr. Eisenbahn.
 Frandath, Part. a. Nimwegen, Stadt Rom.
 Friedrich, Dr. a. Zwickau, Stadt Wien.
 Fischer, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Fehndler, Kfm. a. Wien, Stadt Frankfurt.
 Frippach, Part. a. Grünwert, Stadt Nürnberg.
 Gessner, Hdlsm. a. Bleikadt, und
 Steichmann, Kfm. a. Hinternah, Hamb. Hof.
 Gottesmann, Frau n. Fam. a. Pest, St. Rom.
 Gilbert, Professor n. Fam. a. Grimma, Stadt Dresden.
 Gabe, Dr. jur. n. Familie und Dienerschaft a. Hamburg, und
 Grönquist, Kfm. a. Stockholm, S. de Baviere.
 Geride, Kfm. a. Breslau, Hotel 3. Kronprinz.
 Grodzka, Frau a. Warschau, Stadt Gotha.
 Giesede, Dr. jur. n. Schwester a. Zerbst, und
 Gulda, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Gredel, Kfm. a. Bilkau, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Hoffmann, Kfm. a. Gütrow, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Hornicker, Part. a. Wien, Restaur. des Thüringer Bahnhof.
 Hinge, Kfm. a. Schwedt, Stadt Hamburg.
 Herowich, Frau n. Familie a. Hamburg, und
 Herwende, Kfm. n. S. a. Hannover, St. Rom.
 v. Helldorf, Graf, Kammerherr, Rittergutsbes. a. Wolmirstedt,
 v. Helldorf, Baron, Rittmstr. a. Ransfeldt, und
 Herbst, Kfm. n. Fam. a. Warschau, S. de Bav.
 Heyder, Oberförster a. Wiesa, und
 Heimbürg, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Pol.
 Hader, Rent. a. Goldberg, und
 Heymann, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Heiser, Dr., Prof. a. Wien, Hotel de Russie.
 Heber, Kfm. a. Halle a/S., weißer Schwan.
 Heubach, Parter a. Weimburg, Stadt Nürnberg.
 Hilliger, Kfm. n. Fr. a. Lauenburg, St. Gotha.
 Holscher, Controleur a. Rheine,
 Heubner, Frau a. Blauen, und
 Helst, Kfm. a. Schwewe, Palmbaum.
 Hans, Kfm. a. Berlin, und
 v. Hamilton, Privatier a. Magdeburg, Lebe's Hotel garni.
 Inorano, Frau n. L. a. Bukarest, St. Rom.
 Jebbs, Rent. n. Familie u. Dienerschaft aus London, Hotel de Baviere.
 v. Jordan, Kammerherr n. Diener a. Berlin, Hotel de Russie.
 Joseph, Kfm. a. Stargard, und
 Joffen, Def. a. Stargard, Palmbaum.
 Johnson, Apoth. a. Kopenhagen, schw. Kreuz.
 Krause, Kfm. a. Königsee, und
 Karthaus, Rent. a. Berlin, Münchner Hof.
 Klein, Factor a. Wiesau, Stadt Götting.
 Künzberg, Appell.-Berichts-Rath a. Bamberg, Stadt Rom.
 Kirßen, Postmstr. n. Frau a. Radeburg und
 Kronger, Stud. a. Chemnitz, Stadt Dresden.

Keller, Kfm. a. Leisnig, grüner Baum.
 Kempf, Eisenbahn-Dir. a. Mainz, und
 Kurzynski, Rent. n. Fam. a. Berlin, S. de Pol.
 Kann, Kfm. a. Nürnberg, und
 Kaiser, Berggeometer a. Aschaffenburg, Palmb.
 Ludwig, Frau a. Pegau, Münchner Hof.
 Liebermann, Part. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Lorber, Architect a. Jena, goldner Hahn.
 Leopold, Lehrer a. Weesen-Laubingen, w. Schwan.
 Licht, Justizrath n. Frau a. Berlin, und
 Landshoff, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Lent, Hdlsm. a. Schönheide, Bamberger Hof.
 Müller, Apotheker a. Schlaichow, und
 Rosen, Kfm. n. Tochter a. Stargard, Rosenkranz.
 Meinel, Gerber a. Neustadt a/D., gold. Sieb.
 Mathes, Fabr. a. Naumburg, goldner Hahn.
 v. Mosnay, Gräfin n. Familie und Bedg. aus Bambuillet,
 Magnus, Kfm. a. Hamburg, und
 Manenholz, Fräul. n. Schwester u. Bedienung a. Hannover, Stadt Rom.
 Müller, Techniker a. Hof, Stadt Wien.
 Michaelis, Dr., Prof. a. Rostock, S. de Bav.
 Mühlfordt, Kfm. a. Delitzsch, weißer Schwan.
 Mathes, Ingen. a. Magdeburg, und
 Merker, Kfm. a. Blauen, Hotel zum Kronprinz.
 v. Münch, Ober-Reg.-Rath n. Fam. a. Erfurt, Stadt Nürnberg.
 Nathanson, Kfm. a. Jassy, Hotel de Baviere.
 Nama, Dr. med. a. Hamburg, S. de Pologne.
 Noback, Rent., und
 Noback, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.
 Neuschilb, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Doppel, Lithograph a. Fürth, Stadt Götting.
 v. Derges, Staatsminister, Excell. n. Diener a. Schwerin, Stadt Rom.
 Dppenheimer, Rent. a. Hamburg, S. de Bav.
 Ord, General-Major n. Töchtern a. London, Hotel de Pologne.
 Ohlmeier, Hdlgsref. a. Bremen, S. de Russie.
 Paul, Dr. med. n. Sohn a. Delitzsch, und
 Poizner, Beamter n. Familie a. Schwerin, Stadt Rom.
 Pollack, Fräul. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Pugei, Kf. a. Bamberg, grüner Baum.
 v. Pichons, Baronin n. Familie a. Paris, und
 Parler, Rent. n. Familie a. New-York, Hotel de Russie.
 Quittenbaum, Def. a. Jena, Lebe's S. garni.
 Renz, Def. a. Zweimen, und
 Richter, Schiffsbaumstr. a. Kopenhagen, bl. Ros.
 Rennert, Kfm. n. Frau a. Berlin, und
 Richter, Dr., Arzt n. Familie a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Ruhswurm, Schulinspector a. Hospal b/Reval, Stadt Frankfurt.
 Robinson, Kfm. a. Hamburg,
 Rosenberg, Kfm. a. Batow,
 Reisenberg, und
 Rawszow, Frauen a. Brody, Hotel de Pologne.
 Reinicke, Obertribunalrath n. Sohn a. Berlin, Hotel de Prusse.

Richter, Uhrm. a. Chemnitz, Hotel 3. Kronprinz.
 Richter, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.
 Rompang, Kfm. a. Frankenberg, Rosenkranz.
 Reichardt, Fabr. a. Jesnitz, goldnes Sieb.
 Rademacher, Fabr. n. Frau a. Prag, und
 Rudolph, Hdlgsref. a. Rattowitz, St. Hamb.
 Rosenpläuter, Stud. a. Chemnitz, und
 Rosenberg, Fel. a. Thoen, Stadt Dresden.
 Röbiger, Professor n. Tochter und Zöglingen a. Genf, und
 Ruzé, Bürgermstr. n. Diener a. Saillac-sur-Larn, Hotel de Baviere.
 Schellenberg, Lehrer a. Brunn, Rosenkranz.
 Sattes, Kfm. a. Buchbrunn, goldnes Sieb.
 Schmitz, Schauspieler a. Hamburg, g. Hahn.
 Spanjer, Kfm. a. Düsseldorf, St. Hamburg.
 Steriad, Rent. n. Familie aus Bukarest, und
 Schwedt, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, St. Rom.
 Steiner, Dr. a. Zwickau, Stadt Wien.
 Segerdahl, Forstdir. a. Stockholm, S. de Bav.
 Swoboda, Seisenfieder a. Lobenstein, Stadt Frankfurt.
 Schwedler, Kfm. a. Hagen,
 Stein, Frau a. Mainz,
 Schröder, Rechtsanwält a. Stargard, und
 Schröder, Dr. med. a. Hamburg, S. de Pol.
 Schneider, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Sarban, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Schramm, Cantor n. Töchtern a. Weesen-Laubingen, weißer Schwan.
 Seifert, Bergolder a. München, S. 3. Kronprinz.
 Sidorich, Pastor nebst Frau, und
 Selton, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Scheubner, Pastor a. Köhren, Stadt Gotha.
 Sichel, Kfm. a. Hamburg, und
 Schwager, Fabrikbes. a. Burg, Palmbaum.
 Strecker, Stud. a. Jena, Lebe's Hotel garni.
 Schäfer, Frau n. Sohn a. Erfurt, Restauration des Thüringer Bahnhof.
 Therkoff, Fran n. Familie und Bedg. a. St. Peterburg, Hotel de Baviere.
 Titius, Kfm. a. Goldberg, Hotel de Prusse.
 Trevelyan, Fel. a. Weinitz, Stadt Nürnberg.
 Thomas, Amtmann n. Sohn a. Lauer, Palmb.
 Witt, Schmiedemstr. a. Reinsdorf, Hamb. Hof.
 Wagner, Fabr. a. Mülsen, Rosenkranz.
 Welsch von der Men, Privatier a. Rheims, Stadt Rom.
 Wolf, Kfm. a. Magdeburg, und
 Wachsmuth, Kfm. a. Hannover, Stadt Wien.
 Wollen, Prof. a. Puteah i/Indien, St. Hamb.
 Wendt, Kfm. n. Fam. a. Lübeck, S. de Prusse.
 Wallerstein, Pastor n. Frau a. Goldig, Palmb.
 v. Werther, Freiherr n. Fam. a. Kloster Donnorsdorf, Restauration der L.-Dr. Eisenbahn.
 v. Ziegenhiedt, Baron a. Gera, S. de Prusse.
 Zörn, Kfm. n. Frau a. Halle, Palmbaum.
 Zwandtsch, Kfm. a. Danzig, Lebe's S. garni.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 3. August. Berlin-Anh 118; Berlin-Stettiner 107;
 Götting-Mindner 135; Oberschles. A u. C. 133; do. B. —;
 Destr.-franz. 134 1/4; Thüringer 109; Fr.-Wiltz-Nordb. 50 1/4;
 Ludw.-Verb. 126 1/4; Mainz-Ludwigsh. 105 1/4; Destr. 5 1/2 Met.
 —; do. Nat.-Anl. 62 1/4; Desterreich. Credit-Loose v. 1858 —;
 Desterreich. 5% Lotterie-Anl. 74 1/4; Leipz. Credit-Actien 65 1/2;
 Desterreichische do. 74 1/2; Dessauer do. 15; Genfer do. 23 1/4;
 Weim. Bank-Act. —; Braunsch. do. —; Geraer do. 70 1/2;
 Thür. do. 50 1/2; Norddeutsche do. 81 1/2; Darmst. do. 75 1/4;
 Preussische do. —; Hannov. do. 91 1/2; Dessauer Landesbank
 23; Disc.-Comm.-Anth. 84 1/2; Destr. Banknoten 78 1/2;
 Poln. do. 87 1/4; Wien österr. W. 8 T. —; do. do. 2 Mt.
 —; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt.
 —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Peter-
 burg 3 W. —.
 Wien, 3. August. 5% Metall. 70.25; do. 4 1/2 % 62.50;
 National-Anleihe 80.10; Loose von 1839 —; do. 1854 94.50;
 Grundentl.-Obl. div. Kronl. —; Bankactien 840; Desterreich.
 Credit-Actien 191. —; Destr.-franz. Staatsbahn 258; Ferd.

Nordb. 188.40; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethh.
 191; Rheinh. —; Lombard. Eisenb. 149; Loose der Credit
 Anstalt 109. —; Neueste Loose 95.25; Amsterdam —; Augsburg
 108.50; Frankf. a/M. —; Hamburg 95.50; London 126.35;
 Paris 50.30; Münzducaten 6.5 1/2.
 London, 2. August. Consols 93 1/2; 3% Span. —; 1% n.
 diff. 39 1/2.
 Paris, 2. Aug. 4 1/2 % Rente 97.60; 3% do. 68.15; Span.
 1% n. diff. 39 1/2; do. 3% innere 47 1/2; Desterreich. Staats-
 Eisenbahn 510; Credit mobil. 682; Lombard. Eisenbahn —;
 Desterreich. Credit-Actien 387.
 Breslau, 2. August. Destr. Bankn. 79 B.; Oberschl. Act.
 Lit. A u. C. 131 1/4 B.; do. Lit. B. —.
 Berliner Productenbörse, 3. Aug. Weizen: loco 73
 bis 84 Geld. — Roggen: loco 50 Geld, per diesen Monat
 49, Sept.-Oct. 47 1/2 anmirt. — Spiritus: loco 18 1/2 S.;
 per diesen Monat 17 1/2, August-Sept. 17 1/2; gef. 60,000 D. —
 Rüddl: loco 11 1/2 Geld, August-Sept. 11 1/2, Sept.-Oct.
 12 besser. — Gerste: loco 38 — 43 Geld. — Hafer: loco
 25 bis 30 S. per diesen Monat 25 1/2, August-Sept. 24 1/2.

Schwimmanstalt. Temp. d. Wassers d. 3. Aug. Mittags 12U. 12° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 3. Aug. Ab. 6U. 14° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von E. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.